

Westricher Rundschau

Verbandsgemeinde
Baumholder



Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

45. Jahrgang

Mittwoch, den 12. April 2023

Ausgabe 15/2023



Frühlings Begrüßung

Und nun wird es wieder grün,
Und die bunten Blumen blüh'n:
Blümlein gelb und rot und blau,
Seid begrüßt in Feld und Au!

Und was flattert durch die Luft
Lustig nach dem Frühlingsduft?
Schmetterling' im Sonnenstrahl,
Seid begrüßt viel tausendmal!

Und der Vogel singt sein Lied,
Freut sich, daß der Winter schied:
Vöglein, singt durch Berg und Thal,
Seid begrüßt viel tausendmal!

Frühling, und so grüß' ich dich,
Denn du kamst ja auch für mich,
Gabst mir Freuden ohne Zahl,
Sei begrüßt viel tausendmal!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
 Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.
 Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.
 Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.
 1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
 Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz
Kontakte AA
 Manfred, Tel.06852-7610
 Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)
Kontakte:
 Schmidt I. 0171/9807320
 Schneider V. 0171/8056398
 Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“
 Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakt:
 1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
 2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644

Fibromyalgie Gesprächskreis

Das Gruppentreffen findet vorläufig am 1. Freitag im Monat ab 16 Uhr in der Gaststätte der Stadthalle Birkenfeld statt.
Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287
 Ilona Bernarding 06782/887644
 Stefan Litz 06789/970383

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:
 Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.
Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.
Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner.
 Ansprechpartner: Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Kri-

Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
 ☎ 06783 – 99 50-13



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
 Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32



SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
 55774 Baumholder
 Telefon 06783-5345
 Fax: 06783-5355



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung..... Tel. 06783-189777
 Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
 Stromversorgung OIE AG
 Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 Störungsannahme Gas..... 312 4000 *
 * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117
Öffnungszeiten
 MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr
 MI 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
 FR 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
 SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr
 und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr
 Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)** Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
 Polizei Notruf 110

sensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560
Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530
www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder,
Am Weiherdamm 1

übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislis-te. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

zur Sitzung des Schulträgersausschusses der Verbandsgemeinde

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 13.04.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Umbau des Schulhofes der Grundschule Westrich in Baumholder
- Antrag der FWG-Fraktion
2. Investitions- und Sanierungsplanung Grundschule Heimbach und Westrich
3. Antrag der FWG-Fraktion im VG-Rat zum Sachstand
- Umbau des Schulhofes der GS Westrich in Baumholder
- Mängelbeseitigung des Grundschulgebäudes
- Mängelbeseitigung der Brühlhalle als Schulsporthalle sowie Begehung der beiden Schulgebäude.
4. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Bernd Alsfasser, Bürgermeister

Abs. 2 und 3 BauGB gelten entsprechend. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13 a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.



Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Überm Weiher“ der Stadt Baumholder

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Stadtrat Baumholder in öffentlicher Sitzung am 27.02.2023 den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Überm Weiher“ in der Stadt Baumholder im beschleunigten Verfahren gefasst hat.

Mit der Änderung des Bebauungsplanes verfolgt die Stadt Baumholder folgende Ziele:

Die Bebauungsplan-Änderung dient lediglich der Anpassung textlicher Festsetzungen an die Orientierungswerte der aktuellen BauNVO bzw. an die tatsächliche Bebauung vor Ort. Die Art der baulichen Nutzung bleibt unverändert. Nur für das Maß der baulichen Nutzung erfolgen geringfügige Anpassungen.

Aus diesen Gründen bedarf es der Änderung des Bebauungsplanes „Überm Weiher“. Es wird darauf hingewiesen, dass das BauGB erst seit den 1960er Jahren existiert. Für den rechtskräftigen Bebauungsplan findet demnach § 173 Abs. 3 BBauG 1960 Anwendung; „Bei dem Inkrafttreten dieses Gesetzes bestehende baurechtliche Vorschriften und festgestellte städtebauliche Pläne gelten als Bebauungspläne, soweit sie verbindliche Regelungen der in § 9 bezeichneten Art enthalten.“

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Überm Weiher“ ersetzt den Bebauungsplan „Überm Weiher“ von 1955 lediglich durch die getroffenen Regelungsinhalte. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Überm Weiher“ (1955) bleiben hiervon unberührt.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 1,5 ha.

Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Baumholder stellt für das Plangebiet eine Wohnbaufläche dar. Das Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 BauGB ist somit erfüllt.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB geändert.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes erfüllt die Vorgaben, um gem. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt zu werden. § 13

Öffentliche Auslegung gemäß § 13 und 3 Abs. 2 BauGB

Die Bebauungsplanunterlagen liegen in der Zeit von Donnerstag, den 20.04.2023 bis einschließlich Montag, den 22.05.2023, während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, Bürgerbüro, Zimmer 101, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich über das Internetportal der Verbandsgemeinde Baumholder, unter www.vgv-baumholder.de und über das Geoportal Rheinland-Pfalz, www.geoportal.rlp.de, elektronisch abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail an die E-Mail-Adresse: verwaltung@vgv-baumholder.de vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgelegte Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt.

Die Eingaben werden von der Stadt Baumholder geprüft. Das Ergebnis der Prüfung wird mitgeteilt.

Baumholder, den 30.03.2023
 Günther Jung, Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Bauwesen der Verbandsgemeinde Baumholder

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 19.04.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder
Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- Vergabe von Planungsleistungen (LPH 5-9) für die Freiflächengestaltung des Schulhofes der Grundschule Westrich in Baumholder

*Mit freundlichen Grüßen
 gez. Bernd Alsfasser, Bürgermeister*

Pressemitteilung über die Verbandssammlung des Forstzweckverbandes Baumholder am 20.03.2023

TOP 1. Anschaffung eines Fahrzeuges für den Forstzweckverband

Der Forstwirtschaftsmeister des FZV, Herr Thoës, informierte die VGV im Februar darüber, dass das aktuelle Fahrzeug des FZV auffällige Geräusche von sich gibt. Eine Prüfung durch die Firma Westrich Garage ergab ein Problem an Kupplung oder Getriebe. Eine nähere Spezifikation konnte aber ohne eingehende Prüfung nicht erfolgen. Eine Vorführung des Fahrzeuges beim Autohaus Kröninger in Birkenfeld ergab die gleiche Schadenseinschätzung.

Das Fahrzeug ist aktuell nicht fahrbereit und wurde bei einem der Mitarbeiter des FZV in Kronweiler abgestellt. Die Mitarbeiter verwenden aktuell ihre Privatfahrzeuge und erhalten dafür eine Entschädigung nach dem LRRG.

Das Fahrzeug des FZV wurde im September 2019 vom Sachverständigenbüro Heinz, Baumholder, bewertet. Es wurde im Juni 2010 erstmals zugelassen und hatte zum damaligen Zeitpunkt eine Laufleistung von etwa 134.000 KM. Der Wert wurde mit 9.400 € taxiert.

Der aktuelle Restwert ist auf Grund des Schadens offen. Bei einer Laufleistung von nun ca. 200.000 KM würde sich in repariertem Zustand lt. Aussage des Autohauses Kröninger ein Marktwert von 7.000 - 8.000 € ergeben.

Der Kostenvorschlag des Autohauses Kröninger geht bei einem Getriebeschaden von Reparaturkosten von rd. 3.900 € aus, wobei bei nicht ersichtlichen Mängeln sich die Kosten erhöhen würden. Auf Grund von Alter, Laufleistung und Beanspruchung des Fahrzeuges können diese nicht ausgeschlossen werden.

Mit Schreiben vom 07. März d.J. wurde folgende Händler für die Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges (Neu oder gebraucht) angefragt:

- Westrich Garage, Baumholder
- Auto Schäfer, Baumholder
- Auto Schug, Baumholder
- Autohaus Kröninger, Birkenfeld
- Auto Bayer (Vertragspartner GStB für Ford), Alzey
- VW Zentrum Mainz, Auto Kraft GmbH (Vertragspartner GStB für VW)
- Autohaus Grohs, Bad Kreuznach (Vertragspartner GStB für Renault)
- Auto Pieroth, Bingen (Vertragspartner GStB für Ford und Opel)

Angebote wurden von Auto Schug, Auto Bayer und dem Autohaus Kröninger abgegeben (s. Anlagen), in den anderen Fällen erfolgte keine Reaktion.

Auto Schug:

Ssangyong Grand Musso Pick Up, (Lagerfahrzeug), Preis mit erforderlicher Ausstattung
 50.390 €

Auto Bayer:

Ford Transit Pritsche, Bestellfahrzeug, **Lieferzeit 50 Wochen**, Preis mit erforderlicher Ausstattung 49.078,67 €

Autohaus Kröninger:

VW Pritschenfahrzeug, gebraucht, EZ Oktober 2018, 45.000 KM, aus VW-Händlerpool, daher keine Besichtigung möglich, nicht reservierbar, unfallfrei, kommunale Behörde war Vorbesitzer, letzte Inspektion September 2022, 6 Monate gesetzliche Sachmängelhaftung, Ausstattung entspricht unseren Anforderungen, Preis 36.490,00 €

Die Verwaltung schlägt vor, das Gebrauchtfahrzeug anzuschaffen.

Dieses ist sofort verfügbar und entspricht dem bisherigen Modell, so dass hier keine Umstellungsprobleme zu erwarten sind. Am Vormittag des 14. März war das Fahrzeug noch verfügbar. Das Autohaus Kröninger wird die VGV am 27. März nochmals informieren ob dies weiterhin der Fall ist.

Die Finanzierung würde - im Falle der Anschaffung des Gebrauchtfahrzeuges - durch Aufstellung einer Nachtragshaushaltssatzung für das laufende Jahr erfolgen.

Der Kauf wird über einen Kredit finanziert, Zinsen und Tilgungsleistung würden jährlich mit den Mitgliedern des FZV abgerechnet.

Das Altfahrzeug soll bei Zoll-Aktion zum Verkauf angeboten werden.

Beschluss:

Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung spricht sich die Verbandsversammlung für die Beschaffung des Gebrauchtfahrzeuges aus. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, alles Notwendige in die Wege zu leiten und das Fahrzeug zu kaufen und zugleich ermächtigt, das bisherige Fahrzeug zu veräußern.

Das Fahrzeug wurde mittlerweile bestellt!

TOP 2. Borkenkäfermanagement / Information zum Wald

Forstamtsleiter Peter Pröbß informierte die Anwesenden über Einschläge innerhalb des Forstzweckverbandes.

Dies bezieht sich aber alleine auf die Fichtenbestände, da mit einem erhöhten Borkenkäferbefall zu rechnen ist. Er bittet um Nachsicht, wenn nicht immer rechtzeitig informiert werden kann. Zudem ging er anhand einer Power-Point-Präsentation auf die Problematik ein. Diese ist als Anlage beigefügt.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Sitzung des Wahlausschusses der Ortsgemeinde Frauenberg zur Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters am 21. Mai 2023

I.

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Frauenberg stellte in seiner Sitzung am 03.04.2023 fest, dass für die Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Frauenberg am 21.05.2023 **kein** Wahlvorschlag eingereicht wurde.

II.

Gemäß § 53 Abs. 2 der Gemeindeordnung findet die für den 21.05.2023 anberaumte Wahl nicht statt.

Die/der Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister wird nach den Bestimmungen des § 40 Gemeindeordnung durch den Ortsgemeinderat gewählt.

*Frauenberg, den 11.04.2023
 gez. Karl-Heinz Thom, Gemeindevahlleiter*

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Berglangenbach für die Haushaltsjahre 2023/2024

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023/2024 und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2023/2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich dem Gemeinderat zugeleitet.

- Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2023/2024 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, Baumholder, Zimmer 101 (Bürgerbüro), bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Gemeinderat zur Einsichtnahme öffentlich aus.
- Die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Berglangenbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2023/2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder oder an den Ortsbürgermeister Kurt Jenet, Flurstraße 13, 55776 Berglangenbach, oder elektronisch an j-hornberger@vgv-baumholder.de einzureichen. Der Gemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

*Berglangenbach, den 12. April 2023
 gez. Kurt Jenet, Ortsbürgermeister*

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Katholische Gottesdienste

Samstag, 15.4.,

Weiersbach: 17.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 16.4.,

Heimbach: 10.00 Uhr Wortgottesfeier

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienst:

Samstag, 15.04. und Sonntag, 16.04.:

Keine Gottesdienste

Mittwoch, 18.04.

10 Uhr Altenhilfezentrum Freisen

Freitag, 21.04.:

11 Uhr Seniorenheim Baumholder

Tafel: Mittwochs 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder

Pflegestützpunkt: Mittwochs ab 14.00 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus, Tel.: 06782-9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: Donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel.: 06781-5163500

Babytreff: 14.04.2023, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein

K.d.ö.R.

Mainzer Str. 171, 55743 Idar-Oberstein

Freireligiöse Jugendweihe

Sonntag, 16. April 2023, 14 Uhr

Liebe Mitglieder und Freunde,

in wenigen Tagen ist es wieder so weit: unsere Gemeinde feiert Jugendweihe. Dieses Jahr haben wir eine Besonderheit. Wir haben nur einen Jugendweihling: Alexander Stoetzel. Er wird das Fest, das den Übergang vom weitgehend unmündigen Kind zu einem selbstständig denkenden, frei entscheidenden Jugendlichen demonstriert, begehen.

Alexander hat sich dazu entschieden, seinem eigenen Gewissen zu folgen sowie sich seine eigene Freiheit und die seiner Mitmenschen zu bewahren. Die große Feierstunde anlässlich seiner Jugendweihe findet am Sonntag, dem 16. April um 14 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Mitglieder und Freunde der Freien Religion sind zu diesem Fest herzlich eingeladen



Verbandsgemeinde

Wir stellen ein...



Für unsere **Kindergärten in Rückweiler und Ruschberg** ist ab sofort eine Stelle **als staatl. anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d) als Springer in Vollzeit**

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD- V- Anlage C)

Aussagefähige Bewerbungen - bevorzugt per E-Mail - richten Sie bitte bis spätestens 21.04.2023 an die

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

Am Weierdamm 1, 55774 Baumholder

E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de.

Der Bürgerbus ...



...sind auch Sie wieder mobil!

Bürger fahren Bürger
- ein kostenloser Service
mit Abholung an der Haustür!

Fahrten sind möglich zu

- **Einkaufsmöglichkeiten** in der VG
- ▲ **Ärzten & Behörden** in der VG
- ◆ **Ärzten & Behörden** in Kusel, Birkenfeld und Idar-Oberstein

Fahrttage: Dienstag und Donnerstag

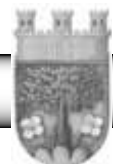
Anmeldungen:

Montag 14 - 15 Uhr

Tel.: 06783 - 81 81



Weitere Infos: VG Baumholder • Jessica Zimmer
06783 81 16 • j-zimmer@vgv-baumholder.de • www.vgv-baumholder.de



Baumholder

15. Kräutermarkt mit Ausstellung im Goldenen Engel



Der 15. Kräutermarkt wird am **06. Mai 2023 von 9 bis 18 Uhr** auf und um den Place de Warcq und in der Hauptstraße stattfinden.

Knapp 20 Standbetreiber bieten neben Produkten wie Salami und Senfspezialitäten auch Duftöle,

Garten- und Zierkeramik, Deko, Blumen und alles „rund um Kräuter“ an.

Parallel zum Markt ist das Kulturzentrum Goldener Engel geöffnet. Die aktuelle Ausstellung von Roland Palm „Legenden“ kann kostenlos besucht werden. Der Obst- und Gartenbauverein aus Eckersweiler, der Förderverein Turnen im VfR Baumholder, ein Grillstand sowie ein Flammkuchenstand sorgen für das leibliche Wohl der Marktbesucher.

Ausreichend **kostenlose Parkplätze** stehen nur wenige Minuten Fußweg entfernt auf dem neu sanierten Marktplatz sowie in der Brühlstraße zur Verfügung.

Die Stadt Baumholder freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen im Stadtbüro, Frau Paffendorf (Tel.: 06783-981140) oder unter info@baumholder.de oder auf unserer Homepage www.baumholder.de!

AWO besucht die Blumenriviera- CÔTE D'AZUR

Die Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Baumholder wird sich in diesem Jahr einer auswärtigen Reisegruppe anschließen und vom 01.10. bis 05.10.2023 die Blumenriviera - CÔTE D'AZUR besuchen.

Die Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmer erwartet ein großartiges Reiseerlebnis - verbunden mit Entspannung, Kultur und mediterranem Flair. Die weltbekannte Blumenriviera und die Côte d'Azur Italienische Riviera bezeichnet die ligurische Küste, die sich von der französischen Grenze bis in die Ausläufer der Toskana und entlang des Golfs von Genua erstreckt. Ein Teilstück der Grenze Frankreichs bis in die Nähe des Städtchens Alassio wird aufgrund der reichhaltigen Blumenzucht als Blumenriviera bezeichnet, die durch das milde Klima zu allen Jahreszeiten eine sehr beliebte und vielbesuchte Urlaubsregion ist. In Verbindung mit der Französischen Rivera (Côte d'Azur) bildet sie die eigentliche und bei Touristen aus aller Welt beliebte Riviera.

Die Reisegruppe aus dem Westrich wird sich nicht nur an der üppigen Vegetation und dem milden Klima erfreuen, sondern auch im Rahmen der Ausflüge, die Blumenhaine, Oliven-, Zitronen- und Mandelplantagen bewundern können. Sie wird darüber hinaus das vielbesungene San Remo, die Hauptstadt der Rivera die Fiori, die Blumenküste, den malerisch an einem Berghang gelegenen Ort Dolceacqua aus dem 12. Jahrhundert, das exklusive Monaco mit dem Exotischen Garten,



Monaco
Monte Carlo und Nizza



Nizza

sowie Cannes erleben dürfen.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Klaus Dessauer, Telefon 06783/7532 und in der AWO-Begegnungsstätte im Alten Rathaus in Baumholder.

US-Middle/High School Basketballteam belegt fünften Schul-Europameister-Titel

Die Jungs der Baumholder US-Middle/High School sicherten sich im Basketball den fünften Schul-Europameister-Titel in der Division III (die Division richtet sich nach der Größe der Schule) in Folge. Im Endspiel gewannen die Baumholder „Buccaneers“, wie sie genannt werden, gegen die Spangdahlem Sentinals 40-27.

„Mit dem Gewinn der diesjährigen Meisterschaft haben wir unsere fünfte Meisterschaft in Folge gewonnen. Es war definitiv ein Segen und ein Verdienst der harten Arbeit und des Engagements unserer Spieler“, sagte Dewayne Pigge, Trainer der Basketball-Mannschaft der US-Middle/High School Baumholder. Die Mannschaft startete in die Vorrunde mit nur zwölf Spielern, darunter waren fünf Neulinge. Trainer Pigge redete erst von einem Neuaufbau der Mannschaft aufgrund einiger Wechsel, aber sah von Anfang an, wie seine Spieler als Einheit aufgetreten sind: „Von Beginn an stimmte die Chemie in der Mannschaft.“ Nach Hin- und Rückspielen - auch gegen Mannschaften aus den Niederlanden, England und Italien - beendet das Baumholder Team die Runde mit zehn Siegen und einer Niederlage. In der Endrunde spielte Baumholder in der Gruppe A gegen Hohenfels, Signolla und Brüssel. In der Gruppe B spielten Spangdahlem, Ansbach, AFNorth (International School, Brunssum Niederlande), Alconbury (England) und Ankara (Türkei). Die Buccaneers, angeführt von den drei herausragenden Spielern Caleb Pigge, Johnathan Kimuli und Angello Bogan, erreichten schließlich das Halbfinale. Dort besiegten sie das Team von AFNorth mit 63-42. Nach dem Sieg im Endspiel gegen Spangdahlem war die Freude groß. „Wir haben uns gesagt, dass wir diszipliniert auftreten müssen und den vorgegebenen Spielplan ausführen werden, und das haben wir getan“, sagte Caleb Pigge. „Dieser Erfolg ist ein Zeugnis für die Arbeit meines Vaters und Cheftrainers Dewayne Pigge und unseres Assistententrainers Julius Cobb.“ Die Spielsaison 2023/24 wird wieder zu einer neuen Herausforderung für die Trainer. „Wegen den alljährlichen Standortwechsel der Eltern wird es erwartungsgemäß wieder Wechsel in der Mannschaft geben“, so Pigge. Und trotzdem: Vielleicht können die Buccaneers die Erfolgsgeschichte weiterschreiben.



Baumholder „Buccaneers“ (in weiss) besiegten die Brüssel „Brigands“ in der Vorrunde in der Baumholder Hall of Champions.



Caleb Pigge im Spiel gegen die Brüssel „Brigands“ in der Vorrunde in der Baumholder Hall of Champions.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der BKG

Die Baumholderer Karnevalsgesellschaft lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ins Hotel zum Stern ein. Die Sitzung beginnt am **Freitag, den 28. April 2023 um 19:30 Uhr**.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; Totengedenken
 TOP 2: Ehrungen
 TOP 3: Berichte (1. Vorsitzender/Sitzungspräsidenten/Kassierer/Kassenprüfer)
 TOP 4: Aussprache über die Berichte
 TOP 5: Entlastung des Vorstandes
 TOP 6: Antrag auf Satzungsänderung
 TOP 7: Wahl eines Versammlungsleiters
 TOP 8: Neuwahl des Vorstandes
 TOP 9: Planungen für das laufende Jahr
 TOP 10: Anträge
 TOP 11: Verschiedenes
- Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen!



Berschweiler

Umwelttag der Ortsgemeinde

Auch in diesem Jahr führt die Ortsgemeinde Berschweiler wieder einen Umwelttag durch, an dem die Gemeinde und die Gemarkung von Müll und Unrat befreit werden sollen. Der Umwelttag findet am **Samstag, 15. April**, statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

Ortsbürgermeister Rouven Hebel hofft auf eine rege Teilnahme der Ortsvereine und vieler engagierter Bürger. Auch Kinder und Jugendliche dürfen gerne teilnehmen.

Der Abschluss findet in diesem Jahr gemeinsam mit den Helfern der Ortsgemeinde Fohren-Linden am dortigen Bürgerhaus statt. Zur Stärkung gibt es für alle Teilnehmer Getränke sowie einen kleinen Imbiss (gf).

Die Krabbelgruppe startet einen neuen Kurs

Einen neuen Kurs „Eltern-Kindturnen“ bietet der TuS Berschweiler in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk des Landessportbundes für die Krabbelgruppe an. Der auf 12 Übungseinheiten angesetzte Kurs findet jeweils **dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr** in der Dr. Darge-Halle statt. Die Anmeldung nimmt Laura Fiola „Laura.fiola@myquix.de“ entgegen.

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler Kimme, Korn und Schuss

6. Rundenkampf der Aufgelegt-Schützen

Ruthweiler 1 - Berschweiler 883 Ringe : 858 Ringe

Einzelwertung

Ruthweiler: Karl Heinz Schmeißer 295 Ringe, Hans-Peter Neeff 293 Ringe, Manfred Theobald 295 Ringe, Jürgen Albert 293 Ringe
 Berschweiler: Bernd Schneider 290 Ringe, Erhard Schäfer 286 Ringe, Hans Heil 282 Ringe

2. Rundenkampf Oberliga - Kleinkaliber-3-Stellung

Herxheim 2 - Berschweiler 1655 Ringe : 1676 Ringe

Einzelwertung

Herxheim: Paul Schindler 556 Ringe, Rebecca Geiger 553 Ringe, Frank Pierdiluca 546 Ringe
 Berschweiler: Sebastian Herrmany 586 Ringe, Jennifer Bachmann 567 Ringe, Dominic Blum 523 Ringe

Aktuelle Trainings- und Öffnungszeiten

Luftdruckwaffen: jeden Mittwoch von 19.00-22.00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“

Bogenschützen: in den Wintermonaten jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr in der Dr. Darge Halle



Fohren-Linden

Treffen der Gemeinderäte des Unnertals

Am **Freitag, 14. April**, findet um **18:00 Uhr** im Bürgerhaus ein gemeinsames Treffen der Gemeinderäte von Berschweiler, Eckersweiler, Fohren-Linden und Mettweiler statt.

An dem Abend soll über die aktuelle Kindergartensituation informiert und der gemeinsame zukünftige Weg in Hinblick auf die Übernahme des Kindergartens besprochen werden. Im Idealfall können dann im April noch die entsprechenden Beschlüsse in allen Räten gefasst werden. Im Anschluss findet ein gemeinsames Grillen statt, das dazu dienen soll, dass sich die Räte der vier Unnertalgemeinden kennenlernen und austauschen können. (gf).



Frauenberg

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Frauenberg

Sitzungsdatum: Montag, den 17.04.2023
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Gemeindehaus Frauenberg
Ort: Kreisweg 21, 55776 Frauenberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Wahl einer Ortsbürgermeisterin / eines Ortsbürgermeisters
Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung
2. Wahl der Beigeordneten
 - a) Wahl des/der Ersten Beigeordneten
Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung
 - b) Wahl des/der Beigeordneten
Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Heinz Thom, Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Frauenberg

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.04.2023
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Gemeindehaus Frauenberg
Ort: Kreisweg 21, 55776 Frauenberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 und 2024
2. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Heinz Thom, Erster Beigeordneter



Heimbach

Pressemitteilung über die Sitzung des Orts- gemeinderates Heimbach am 14.02.2023

TOP 1. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2023 Beschluss über den Kommunalen Forsthaushalt 2023:

Es ist geplant 235 fm. einzuschlagen, bei einem Verkauf von 200 fm. Insgesamt wird im Forstwirtschaftsplan mit:

Die im Jahr 2023 geplanten Maßnahmen wurden von Herrn Prölb vom Forstamt Birkenfeld erläutert und lagen als Anhang den Gemeinderatsmitgliedern vor. Es wurden umfangreiche Diskussionen zur Art der Bepflanzung geführt. Einstimmig wurde beschlossen, dass 1,6 ha mit max. 3 - 4 Baumarten zu bepflanzen sind. Eine gemeinsame Begehung vom Gebiet wird vorgenommen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2023 zu.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über das Zuwendungsprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Herr Prölb vom Forstamt Birkenfeld informierte über ein neues Förderprogramm des Bundes zum Thema „Klimaangepasstes Waldmanagement“. Die einzelnen Punkte wurden detailliert erläutert.

Der Bund hat das digitale Antragsverfahren für die neue Förderung „Klimaangepasstes Waldmanagement“ sehr kurzfristig zum Jahresende

eröffnet und stellt Waldeigentümern für die kommenden Jahre eine jährliche Förderung von bis zu 100 Euro je ha in Aussicht.

Verbunden ist diese Förderung mit einer zusätzlichen Zertifizierung und teilweise nicht ganz unerheblichen Bewirtschaftungsauflagen (z.B. 5 % Flächenstilllegung für Betriebe ab 100 ha und Ausweisung von 5 Habitatbäumen je ha.).

Der Bund stellt im Jahre 2023 eine Summe von 200 Mio. € zur Verfügung, insgesamt bis 2026 ist eine Summe von 900 Mio. € verfügbar.

Um eine Förderung zu erhalten müssen 11 Kriterien erfüllt werden. Bei Kommunen über 100 ha Waldfläche ist ein 12. Kriterium notwendig, bei Kommunen unter 100 ha Waldfläche ist dieses 12. Kriterium optional.

Für den Fall, dass alle 12 Kriterien erfüllt sind, ist eine Förderung i.H.v. 100 € je ha möglich. Wenn lediglich 11 Kriterien erfüllt sind beträgt die Förderung 85 € je ha. Für die zusätzliche Zertifizierung sind mit Kosten von 3 € je ha zu rechnen.

Der überwiegende Teil der Kriterien erfüllen gesetzliche Grundlage und sind bereits durch die FSC-Zertifizierung zu beachten.

Daher nachfolgend die wichtigsten Punkte, welche für den Erhalt der Fördermittel beachtet werden müssen:

8.) 5 Habitatbäume pro ha (willkürliche Verteilung macht keinen Sinn à da die Sicherheit bei der Haugung beachtet werden muss) à konstante Flächen festlegen (zusätzliche Flächen) erhöht Stilllegungsfläche à erhöht Biodiversitätsflächen

10.) Aktuell nur noch 1 Pflanzenschutzmittel zugelassen, ob diese Zulassung verlängert wird ist offen à lediglich einige Jagdpächter nutzen noch Pflanzenschutzmittel à daher ist dies mit den Jagdpächtern zu regeln

12.) über 100 ha ist dieses Kriterium bindend, unter 100 ha optional
Ist auch bei Kahlfächen möglich, muss mindestens eine zusammenhängende Fläche von 0,3 ha sein à 20 Jahre Bindung (Bindung entfällt, wenn keine Fördermittel mehr angerufen werden können)

Mit Blick auf die Höhe der Förderung empfiehlt das Forstamt Birkenfeld sämtlichen waldbesitzenden Gemeinden eine entsprechende Antragsstellung.

Mit Schreiben vom 14.11.2022 hat der Gemeinde- und Städtebund (GStB) Rheinland-Pfalz zu diesem Förderprogramm Stellung bezogen. Der GStB vertritt die Auffassung, dass in der Angelegenheit eine Beschlussfassung des Gemeinderates erforderlich ist. Mit der Inanspruchnahme des Förderprogramms verpflichtet sich die Gemeinde bestimmte Vorgaben bei der Waldbewirtschaftung einzuhalten und dies über einen Zeitraum von 10 oder 20 Jahren. Demgemäß sind in der Zukunft der Entscheidungsrahmen und die Gestaltungsspielräume bei der jährlichen Wirtschaftsplanung für den Gemeinewald gemäß § 29 LWaldG eingeschränkt. Bei den Gemeinden, die bereits eine FSC-Zertifizierung der Waldbewirtschaftung beschlossen haben, ist die Additonalität der Förderkriterien allerdings sehr ausgeprägt.

Die Verwaltung ist ebenfalls der Meinung, dass ein Beschluss über die Teilnahme / Nichtteilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ gefasst werden sollte.

Viele der Informationen wurden sehr kurzfristig publiziert.

Vor dem Hintergrund, dass die Anträge nach dem Windhundverfahren (also der Reihenfolge des Antragseingangs) bewilligt werden, war es notwendig geworden, vorsorglich einen Antrag bis 30.11.2022 zu stellen, der im Laufe des Verfahrens natürlich auch jederzeit von Seiten der Ortsgemeinden widerrufen werden kann.

Die Verwaltung hat die Anträge am 29.11.2022 online gestellt, damit keine Fristen versäumt werden und eine Möglichkeit besteht eine Förderung zu erhalten. Nun hat man 4 Wochen Zeit die Anträge per Post an die Fachagentur „Nachwachsende Rohstoffe e.V.“ zustellen. Die Verwaltung hat die entsprechenden Unterlagen bereits vorbereitet; es ist nur noch die Unterschrift des Ortsbürgermeisters erforderlich.

Diese Zeit ist insbesondere wegen den Weihnachtsfeiertagen sehr kurz bemessen, um die Thematik in allen 14 Gemeinderäten zu beraten und zu beschließen. Daher wurden mit den jeweiligen Ortsbürgermeistern vereinbart, die Anträge komplett zu stellen. Auf Grund der zu erwarteten Menge von Anträgen scheint eine Bearbeitungszeit für die Bewilligung der Förderanträge von 9 - 12 Monaten nicht unrealistisch.

Herr Pröbß hatte diesen Vortrag auch bereits am 14.12.2022 in der Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Baumholder gemacht.

Aussicht der Verwaltung könnte die Nichtteilnahme auch noch nach Bewilligungsbescheid gefasst werden.

Folgende Flächenzahlen könnten berücksichtigt werden (Gesamtwaldfläche):

Gemeinde	Fläche	möglicher Förderung	möglicher Ertrag	Zertifizierungsaufwand (3 € je ha)
Heimbach	140,30 ha	100 €	14.030,00 €	420,90 €

* Diese Angaben sind aus den Zuwendungsbedingungen entnommen, aber **ohne Gewähr**. Die genauen Zahlen stehen erst mit dem Zuwendungsbescheid fest.

Des Weiteren sind die möglichen Aufwendungen zum Erfüllen der Bedingungen **aktuell nicht genau abschätzbar**. Hier sind wir auf die fachliche Expertise des Forstamtes angewiesen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Heimbach beschließt die Teilnahme am Zuwendungsprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

Ferner wird das Forstamt Birkenfeld gebeten die Ortsgemeinde Heimbach hierbei zu unterstützen und mit der fachlichen Expertise während des Zuwendungszeitraums zu beraten und zu begleiten. Das Gebiet umfasst ca. 140 ha.

TOP 3. Ausweisung eines eingeschränkten Industriegebietes „Reichenbacher Höfe“ in den Ortsgemeinden Reichenbach und Heimbach- Beantragung eines Zielabweichungsverfahrens gem. § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. §§ 8 und 10 Abs. 6 LPlIG

Ziel ist es, das Betriebsgelände der Fa. André Dunkel, Land/Forstwirtschaftliches Lohnunternehmen, einer städtebaulichen Gestaltung und Ordnung zuzuführen, im Bestand zu sichern und weiterzuentwickeln, um die Belieferung der vorhandenen und neu hinzukommenden Biomassekraftwerke weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Der genaue Geltungsbereich des markungsübergreifenden Bebauungsplanes (Gemarkungen Reichenbach und Heimbach) hat eine Größe von insgesamt ca. 3,1 ha. Näheres ist der Anlage zu entnehmen.

Der Ortsgemeinderat hat bereits in seiner Sitzung am 24.05.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes Industriegebiet „Reichenbacher Höfe“ beschlossen.

Der Geltungsbereich befindet sich in einem Gebiet, das im regionalen Raumordnungsplan als Vorranggebiet Landwirtschaft und als Vorbehaltsgebiet Freizeit, Erholung und Landschaftsbild ausgewiesen ist.

Zur Verwirklichung der beabsichtigten Betriebserweiterung der Fa. Dunkel, ist demnach ein Zielabweichungsverfahren erforderlich

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Beantragung des Zielabweichungsverfahrens für die Aufstellung des markungsübergreifenden Bebauungsplanes „Reichenbacher Höfe“ der Ortsgemeinden Reichenbach und Heimbach, gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. §§ 8 und 10 Abs. 6 LPlIG, zu.

TOP 4. Jahresvertragsarbeiten für Erd- und Straßenbauarbeiten-Heimbach-

Am 31.03.2023 endet der vorhandene Jahresvertrag zur Ausführung der Erd- und Straßenarbeiten inkl. der Reparaturarbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen.

Für die Vergabe eines neuen Jahresvertrages wurde eine Beschränkte Ausschreibung (Auf- und Abgebotsverfahren) durchgeführt. Es wurden 5 Bauunternehmer angefragt.

Zum Submissionstermin am 24.01.2023 wurden zwei Angebote fristgerecht abgegeben, eine Absage lag vor und zwei der Baufirmen meldete sich nicht.

Alle Angebote entsprechen der VOB und wurden rechnerisch und wirtschaftlich geprüft.

Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre, wobei der Vertrag nach dem zweiten Jahr von beiden Seiten jährlich gekündigt werden kann.

Abgegebene Auf- bzw. Abschläge auf die Preise des entsprechenden Standardleistungsbuches:

STLB-BauZ	Fa. Märker	Fa. Jahn
600 Erdarbeiten	+ 10%	+ 125%
606 Entwässerungskanalarbeiten	+ 5%	± 0%
607 Druckrohrleitungen außerhalb von Gebäuden	- 10%	± 0%
615 Verkehrswegebauarbeiten	+ 15%	+ 125%
Nicht aufgeführte Leistungen	± 0%	± 0%

Stundenlohnarbeiten Keine Abgabe möglich
Der Ortsgemeinde wird nunmehr die Gelegenheit gegeben, ohne Ausschreibung, sich an den abgeschlossenen Vertrag anzuschließen.

Kleinere Erd- und Straßenbauarbeiten können somit VOB-konform vergeben werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beschließt, sich dem von den Verbandsgemeindenwerken Baumholder mit der Firma Märker, Dienstweiler abgeschlossenen Vertrag anzuschließen.

TOP 5. Vergabe Hausmeisterverträge VG Baumholder

Die Submission der Ausschreibungen erfolgte am 25. und 26.01.2023. Die Verträge haben eine Laufzeit von 2 Jahren, können bei Einvernehmen beider Parteien jeweils um 1 Jahr verlängert werden bis zu einer maximalen Gesamtlaufzeit von 4 Jahren. Es ergaben sich folgende Angebote für die vorgegebenen Preise der einzelnen Leistungsverzeichnisse:

1. Erd-, Mauer-, Betonarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 3

1 Angebot musste wegen fehlenden Unterlagen ausgeschlossen werden.

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Schmitt Bau aus Heimbach mit einem **durchschnittlichen Aufgebot von 95,00%** auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Schmitt Bau aus Heimbach zu erteilen.

Frau Daniel Schmitt hat wegen Sonderinteresse gem. § 22 GemO zu diesem Punkt nicht mit abgestimmt und den Raum verlassen.

2. Zimmer- u. Holzbauarbeiten, Dachdeckungs- u. Dachabdichtungsarbeiten, Klempnerarbeiten, Gerüstarbeiten, Blitzschutzanlagen

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 6 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 1

Das Angebot wurde technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Sascha Horbach aus Baumholder mit einem durchschnittlichen **Abgebot von 1%** auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Sascha Horbach aus Baumholder zu erteilen.

3. Trockenbau-, Putz-, Stuckarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Böhm aus Baumholder mit einem **durchschnittlichen Abgebot von 27,45%** auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Böhm aus Baumholder zu erteilen.

4. Malerarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Welsch aus Baumholder mit einem **Abgebot von 16,50%** auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Welsch aus Baumholder zu erteilen.

5. Tischler-, Beschlag-, Verglasungs- und Parkett / Holzpflasterarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Wildanger aus Baumholder mit einem **durchschnittlichen Aufgebot von 20,00%** auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Wildanger aus Baumholder zu erteilen.

6. Bodenbelagarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 3 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Nölke aus Simmertal mit einem **Aufgebot von 5,00%** auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Nölke aus Simmertal zu erteilen.

7. Heizung-, Lüftung-, Sanitärarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 1

Das Angebot wurde technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach mit einem **durchschnittlichen Abgebot von 4 %** auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach zu erteilen.

8. Elektroarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 3 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. elsi-tec aus Fohren-Linden mit einem **Aufgebot von 35,00%** auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. elsi-tec aus Fohren-Linden zu erteilen.

Öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Heimbach

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 12.04.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Gemeindehaus am Bahnhof
Ort: Am Hahnenhübel 8a, 55779 Heimbach

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil:

1. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
2. Sachkosten Kita
3. Reinigung Besenbinderhalle

B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Nutzungsänderung eines Bauantrages

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jürgen Saar, Ortsbürgermeister

Wegeumleitung wegen Baumaßnahmen am Nahesteig vom 03. April bis 19. April

Am Grenzberg in Heimbach finden Wegearbeiten statt, deshalb muss der Nahesteig durch den Ort umgeleitet werden.

Die Passage des Nahesteigs am Grenzberg in Heimbach wird wegen Baumaßnahmen der Westpfalz GmbH vom **03. April bis 19. April** gesperrt. Eine Umgehung der Baustelle durch die Ortsgemeinde Heimbach ist möglich.

Dafür muss man nach dem Rastplatz Scheidwald, wo sich auch der Getränke Keller befindet, den Weg geradeaus hinunter gehen bis zum Bahnhof. Dieser Weg ist mit den gelben Zuwegungsschildern des Nahesteigs ausgeschildert.

Vom Bahnhof geht es über die schmale Brücke über den Heimbach zur Hauptstraße. Diese wird überquert und auf der anderen Straßenseite biegt man dann rechts in den Hofweg ein. Diesem folgt man bergan wieder aus dem Dorf hinaus und trifft dort wieder auf den Nahesteig. Von der Hauptstraße aus kann man der Radwegeausschilderung bis zum Nahesteig folgen.



Umleitung Nahesteig

Die Umleitung ist im Bild in grün eingezeichnet.



Mettweiler

Öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Mettweiler

Sitzungsdatum: Montag, den 17.04.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Mettweiler
Ort: Dennerbach 4, 55777 Mettweiler

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil:

1. Annahme von Spenden

2. Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung 2023/2024
- Änderung des Satzungsbeschlusses vom 13.03.2023
 3. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
 4. Friedhofsangelegenheiten
- Jährliche Standsicherheitsprüfung von Grabmalen (Auftragsvergabe)
 5. Anfragen und Mitteilungen
- B. Nichtöffentlicher Teil:**
1. Vertragsangelegenheiten
- städtebaulicher Vertrag zur Errichtung einer Agri-Photovoltaik-Freiflächen-Anlage
 2. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Funkmastes auf der Gemarkung Mettweiler
 3. Kindergarten Berschweiler
 4. Anfragen und Mitteilungen

*Mit freundlichen Grüßen
gez. Jens Kneller, Erster Beigeordneter*



Reichenbach

Sitzung des Ortsgemeinderates Reichenbach am 23.03.2023

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Wahl des Beigeordneten;

Ernennung und Amtseinführung

Der bisherige Beigeordnete der Ortsgemeinde Reichenbach, Herr Achim Reis, hat sein Amt mit Wirkung vom 15.03.2023 niedergelegt. Es war daher ein neuer Beigeordneter zu wählen. Gemäß § 53 a Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) soll die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten spätestens acht Wochen nach Freiwerden der Stelle erfolgen.

Somit soll die Wahl des Beigeordneten spätestens bis Ablauf des 10.05.2023 stattfinden.

Nach § 40 Abs. 5 HS. 1 GemO werden die Beigeordneten in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung gewählt.

Der Vorsitzende sowie der Vertreter der Verwaltung informierten den Rat über die rechtlichen und formellen Regelungen die zu beachten sind.

Es wurden vorgeschlagen: Manfred Wahl, Andre Bühl, Marlis Küntzer, Anna-Margarete Bühl und Pascal Ziehmer.

Die anwesenden Ratsmitglieder Manfred Wahl, Andre Bühl, Marlis Küntzer und Pascal Ziehmer lehnten eine Wahl zum/zur Beigeordneten ab, die jeweiligen Wahlvorschläge wurden zurückgezogen.

Weitere Vorschläge ergaben sich nicht.

Anna-Margarete Bühl wurde anschließend mit 7 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen von 11 stimmberechtigten Ratsmitgliedern gewählt. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte gem. § 36 Abs. 3 Ziff. 1 GemO.

Ortsbürgermeister Olaf Schmidt ernannte Anna-Margarete Bühl durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Beigeordneten der Ortsgemeinde Reichenbach, er vereidigte sie und führte sie ins Amt ein.

TOP 2. Vergabe der Planungsleistungen (Lph 1-9) für die Erneuerung der Bachverrohrung und der Straßenbeleuchtung im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt in der OG Reichenbach (L 172)

Herr Donie von der Verbandsgemeindeverwaltung erläuterte dem Gemeinderat den Sachverhalt für die Vergabe der Planungsleistungen.

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) beabsichtigt die Ortsdurchfahrt Reichenbach (L172) in diesem Jahr zu sanieren. Baubeginn soll noch im Jahr 2023 sein. Hierfür war es nun dringend erforderlich die Planungsleistungen für die Erneuerung der Abwasser- und Trinkwasserleitungen einschließlich aller Hausanschlüsse auszuschreiben, um o.g. Termin einhalten zu können. Es wurden insgesamt vier Ingenieurbüros aufgefordert ein entsprechendes Angebot vorzulegen. Auf Grund der sehr engen Terminvorgaben und der bestehenden Auftragslage haben zwei Büros abgesagt, die beiden anderen Büros haben entsprechende Unterlagen vorgelegt.

In dem Angebot enthalten sind auch die Planungsleistungen für die OG Reichenbach für die Erneuerung der Bachverrohrung in der L172, sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Bei der Bachverrohrung müssen die Rohre aus Falzbeton ausgetauscht werden.

Für die Vergabe von Planungsleistungen ist jetzt vom Gesetzgeber vorgeschrieben nicht nur den Preis, sondern auch andere Kriterien zur Bewertung und Vergabe vorzugeben.

Die Verbandsgemeindewerke haben auf Grundlage dieser Vorgaben eine Wertungsmatrix erstellt, die die Wertungskriterien wie folgt berücksichtigt.

Preis der Leistung: 40%

Referenzobjekte: 30%

Projektleitung: 30%

Die meisten Wertungspunkte erhielt das Büro Ingenieurteam G. Retzler aus Idar-Oberstein. Die Auftragssummen teilen sich wie folgt auf:

Erneuerung der Bachverrohrung 23.299,46 € (BK 90.000 €)

Straßenbeleuchtung: 6.984,78 € (BK 64.800 €)

Das Büro Ingenieurteam G. Retzler ist der Verwaltung als zuverlässiges und leistungsfähiges Ing. Büro bekannt, so dass die Verwaltung keine Bedenken gegen die Vergabe der Planungsleistungen hat. Die Verbandsgemeindewerke haben aufgrund der Dringlichkeit die Planungsleistungen bereits vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Planungsleistungen für die Lph 1-9 der HOAI für die Erneuerung der Bachverrohrung und der Straßenbeleuchtung im Zuge des Straßenausbaues L172 an das Ingenieurteam G.Retzler, zum Angebotspreis von 30.284,24 € zu.

TOP 3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Ausbaubeitragssatzung „Einzelabrechnung nach tatsächlichen Kosten“

Die Ortsgemeinde Reichenbach erhebt Ausbaubeiträge nach dem System „Einmalbeiträge nach Durchschnittssätzen“. Durch das „Landesgesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes und des Landesfinanzausgleichsgesetzes“ vom 05. Mai 2020 (GVBl. Nr.17, Seite 158 f.), in Kraft getreten zum 09. Mai 2020, wurde dieses Beitragssystem abgeschafft, einmalige Beiträge können aber noch innerhalb einer Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2023 erhoben werden, vgl. Artikel 3 des o.g. Gesetzes.

Im Zuge der Beratungen für die Umstellung auf das System hat der Ortsgemeinderat Reichenbach in seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 mehrheitlich entschieden, dass die anstehende Maßnahme beim Ausbau der Ortsdurchfahrt der L 172 noch im Wege der Einzelabrechnung erfolgen soll. Allerdings erfolgt eine Umstellung von den bisherigen Durchschnittssätzen auf die tatsächlichen Kosten. Hier gibt Ortsbürgermeister Schmidt zu bedenken, dass die Auftragsvergabe noch im Jahr 2023 erfolgen muss.

Durch die Verwaltung ist, ausgehend von der Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes, eine Neufassung erstellt worden. Die Satzungsänderungen wurden durch Herrn Bachmann von der Verbandsgemeindeverwaltung erläutert.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Neufassung der Ausbaubeitragssatzung wie von der Verwaltung vorgelegt als Satzung. Dabei macht er sich die von der Verwaltung vorgetragenen Erläuterungen zu eigen.

Beschlossen wurden weiterhin:

Beitragsmaßstab (§ 6):

Tiefenbegrenzung in Absatz 2 Nr. 2 Buchstaben a) und b) jeweils: 40 m

Tiefenbegrenzung in Absatz 2 Nr. 2 Buchstabe d): 80 m

TOP 4. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten ist die Umrüstung der Straßenleuchten auf LED-Beleuchtung derzeit die einzige Möglichkeit dauerhaft Stromkosten einzusparen.

Der Ortsgemeinde wurde bereits eine Wirtschaftlichkeitsberechnung mit Kosten der Umrüstung, Amortisationsdauer und Einsparung (kWh und Euro) seitens der OIE AG vorgelegt. Eine Auftragserteilung erfolgt erst nach einer Finanzierungsabsprache mit dem FB2.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beschließt bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung grundsätzlich die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung. Ein entsprechendes Angebot soll bei der OIE AG eingeholt werden.

TOP 5. Weitere Ausübung des Wahlrechts gem. § 27 Abs. 22 UStG 2016;

hier: Mit der OIE AG abgeschlossene Ergänzungsvereinbarung zur Umsatzsteuerpflicht

Durch die Änderung des Umsatzsteuergesetzes im Jahr 2016 wurden Kommunen zu Unternehmern und damit auch grundsätzlich umsatzsteuerpflichtig bei unternehmerischen Tätigkeiten. Die Gesetzesänderung trat zum 01. Januar 2017 in Kraft, der öffentlichen Hand wurde aber eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2020 eingeräumt, welche auf Grund der Corona-Pandemie bis zum 31. Dezember 2022 verlängert wurde. Nun ist mit dem Jahressteuergesetz 2022 eine weitere Verlängerung bis zum 31. Dezember 2024 erfolgt.

Bevor die Pläne zur weiteren Verlängerung der Optionsmöglichkeit bekannt wurden, trat bereits die OIE AG an die Kommunen heran um bei den bestehenden Strom- bzw. Gaskonzessionsverträgen eine Ergänzungsvereinbarung abzuschließen. Dies ist entsprechend der Beschlüsse der Ortsgemeinderäte zwischenzeitlich auch erfolgt.

Vor dem Hintergrund der nun geänderten Rechtslage fragt die OIE AG an, ob seitens der Kommunen gewünscht ist, wie bisher die Leistungsbeziehung umsatzsteuerfrei abzuwickeln oder ob bereits ab dem Jahr

2023 eine Abrechnung mit Umsatzsteuer erfolgen soll. Die entsprechende Erklärung sollte der OIE AG bis zum 27. Januar 2023 vorliegen. Ein Wechsel zur Besteuerung kann jedoch nicht nur für eine einzelne Leistung erfolgen. Daher müsste in diesem Fall für alle von der Kommune erbrachten Leistungen ggf. Umsatzsteuer von den Leistungsempfängern erhoben werden.

Dies betrachten wir in der Regel als nachteilig, weshalb wir bereits in der Vergangenheit allen Kommunen empfohlen haben von der Übergangsregelung Gebrauch zu machen. Dies ist dann auch so von allen Räten beschlossen worden.

Auch im vorliegenden Fall wird von der Verwaltung die weitere Anwendung der Übergangsregelung empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für die Abrechnung mit der OIE AG aus den Konzessionsverträgen weiterhin von der Übergangsregelung des § 27 Abs 22 UStG 2016 Gebrauch gemacht wird und beauftragt die Verwaltung, dies der OIE AG mitzuteilen.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023/2024

Den Ratsmitgliedern wurde mit der Einladung zur Sitzung der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 übersandt.

Weiterhin lag der Haushaltsplanentwurf in der Zeit vom 15.02.2023 bis einschließlich 09.03.2023 bei der Verbandsgemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Vorschläge zum Haushaltspan 2023/2024 wurden von Einwohnern nicht eingereicht.

Haushaltssachbearbeiter Stefan Näher gab zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf folgende Erläuterungen und wies auf wesentliche Veränderungen im Vergleich zu den Haushaltsvorjahren hin:

Ergebnishaushalt:	2023	2024
Erträge	700.374 €	694.190 €
Aufwendungen	697.883 €	680.499 €
Jahresüberschuss	2.491 €	13.691 €

Änderungen der Steuerhebesätze

Grundsteuer A = von 300 v.H. auf 345 v.H.

Grundsteuer B = von 365 v.H. auf 465 v.H.

Gewerbsteuer = von 365 v.H. auf 380 v.H.

Schlüsselszuweisung A = 200.000 €, Folgejahre jeweils rd. 200.000 €

Überschuss Steuern abzgl. Umlagen: 146.120 € (2023) / rd. 143.600 € (2024)

Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2022 = 504.832,44 €

Abnahme der liquiden Mittel 201.051 € in 2023 und 52.321 € in 2024

Geplante Ermächtigung zur Kreditaufnahme: 2024 340.000 €

Gemeindewald - Finanzielle Übernahme der Forstwirtschaftspläne 2023 mit einem Überschuss von 1.904 €; Folgejahre werden jährlich gesondert beschlossen.

Hinzu kommen jährliche Bundesmittel aus dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ in Höhe von 28.840 €.

Weiterhin wurden die wichtigsten Veranschlagungen im Einzelnen besprochen und sämtliche anfallende Fragen wurden vom Sachbearbeiter erläutert und beantwortet.

Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen
Ortsgemeinde Reichenbach

Produkt	Maßnahme	2023	2024
1140	Fortbildungskosten	3.000 €	3.000 €
1140	Notfallvorsorge	3.000 €	3.000 €
1140	43 EDV - Ausstattung - Ergänzung	3.000 €	3.000 €
1142	52 Containerplatz - Hofbefestigung und Stellwände		30.000 €
1143	16 Bauhof - Anschaffung von Gerätschaften	20.000 €	10.000 €
3655	Tageseinrichtung für Kinder	34.000 €	34.000 €
5230	48 Ehrenmal - Restaurierung	20.000 €	
5410	Straßenunterhaltung	20.000 €	20.000 €
5410	Neubaugelände	13.000 €	
5410	30 Auf Schulhöhen - Zufahrt Bauplätze 29 u. 31		
5410	30 Gehwegausbau OD L 172	60.000 €	400.000 €
5410	30 Ertrag Gehwegausbau Beiträge		36.000 €
5511	58 Sinnesbank	2.000 €	

5511		Baumfällarbeiten / Baumpflege	5.000 €
5530	54	Friedhof	30.000 €
5530	33	Wegebefestigung	18.000 €
5731	35	Friedhof - Neuanlage Grabfeld	30.000 €
5731		DGH - Bau einer Doppelgarage u. Hofbefest.	
5731		Instandhaltung DGH (Regenrinnen und Dach)	3.000 €
5731	36	DGH - Beschallungsanlage	9.500 €
5731	55	DGH - Zaunanlage	3.000 €
5731	56	Spielgerät	
5731	56	DGH - Umbau Jugendraum zum Bürgerbüro	10.000 €
5731	57	DGH - Stromaggregat	15.000 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 liegt demnach bei 3.743.331,68 €. Darin ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED noch nicht enthalten.

Der Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024 enthält auch die Erhöhung der Steuerhebesätze.

Ratsmitglied Ackermann machte deutlich, dass nur bei einer Anpassung der Steuerhebesätze weiterhin I-Stock-Anträge gestellt werden können und ein Ausweis einer Kreditaufnahme im Haushaltsplan möglich sei.

Die Baumaßnahme am Containerstellplatz wäre aus seiner Sicht im Jahr 2025 zu berücksichtigen. Für die Pflasterarbeiten am Gemeindehaus sollen auf Vorschlag von Ratsmitglied Ackermann Fördermittel aus dem I-Stock beantragt werden. Daher könne mit der Baumaßnahme frühestens im Jahr 2024 begonnen werden.

Ortsbürgermeister Schmidt lehnte aufgrund immer steigender Kosten eine Anhebung der Nivellierungssätze bei den Realsteuern dennoch ab.

Er wird sich nicht an den Vorgaben durch die Reform des Kommunalen Finanzausgleiches (KFA) und der Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes Rheinland-Pfalz (LFAG) vom 24. November 2022 zu Lasten der Bürger beteiligen, da aus seiner Sicht die Notwendigkeit einer Erhöhung der Steuerhebesätze aus Liquiditätsgründen bei der Ortsgemeinde zurzeit auch nicht erforderlich ist.

Nach eingehender Beratung durch den Sachbearbeiter fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei zwei Gegenstimmen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024.

TOP 7. Vergabe Hausmeisterverträge VG Baumholder

Die Submission der Ausschreibungen erfolgte am 25. und 26.01.2023. Die Verträge haben eine Laufzeit von 2 Jahren, können bei Einvernehmen beider Parteien jeweils um 1 Jahr verlängert werden bis zu einer maximalen Gesamtlaufzeit von 4 Jahren. Es ergaben sich folgende Angebote für die vorgegebenen Preise der einzelnen Leistungsverzeichnisse:

7.1 Erd-, Mauer-, Betonarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Angebote angefordert. Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 3

1 Angebot musste wegen fehlenden Unterlagen ausgeschlossen werden. Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Schmitt Bau aus Heimbach mit einem durchschnittlichen Aufgebot von 95,00% auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei vier Gegenstimmen zu, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Schmitt Bau aus Heimbach zu erteilen.

7.2 Zimmer- u. Holzbauarbeiten, Dachdeckungs- u. Dachabdichtungsarbeiten, Klempnerarbeiten, Gerüstarbeiten, Blitzschutzanlagen

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 6 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 1

Das Angebot wurde technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Sascha Horbach aus Baumholder mit einem durchschnittlichen Abgebot von 1% auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme zu, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Sascha Horbach aus Baumholder zu erteilen.

7.3 Trockenbau-, Putz-, Stuckarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Böhm aus Baumholder mit einem durchschnittlichen Abgebot von 27,45% auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme zu, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Böhm aus Baumholder zu erteilen.

7.4 Malerarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Welsch aus Baumholder mit einem Abgebot von 16,50% auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme zu, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Welsch aus Baumholder zu erteilen.

7.5 Tischler-, Beschlag-, Verglasungs- und Parkett / Holzplasterarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Wildanger aus Baumholder mit einem durchschnittlichen Aufgebot von 20,00% auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme zu, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Wildanger aus Baumholder zu erteilen.

7.6 Bodenbelagarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 3 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Nölke aus Simmertal mit einem Aufgebot von 5,00% auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme zu, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Nölke aus Simmertal zu erteilen.

7.7 Heizung-, Lüftung-, Sanitärarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 1

Das Angebot wurde technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach mit einem durchschnittlichen Abgebot von 4 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme zu, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach zu erteilen.

7.8 Elektroarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 3 Angebote angefordert.

Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. elsi-tec aus Fohren-Linden mit einem Aufgebot von 35,00% auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme zu, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. elsi-tec aus Fohren-Linden zu erteilen.

TOP 8. Jahresvertragsarbeiten für Erd- und Straßenbauarbeiten

Am 31.03.2023 endet der vorhandene Jahresvertrag zur Ausführung der Erd- und Straßenarbeiten inkl. der Reparaturarbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen.

Für die Vergabe eines neuen Jahresvertrages wurde eine beschränkte Ausschreibung (Auf- und Abgebotsverfahren) durchgeführt. Es wurden 5 Bauunternehmer angefragt.

Zum Submissionstermin am 24.01.2023 wurden zwei Angebote fristgerecht abgegeben, eine Absage lag vor und zwei der Baufirmen meldeten sich nicht.

Alle Angebote entsprechen der VOB und wurden rechnerisch und wirtschaftlich geprüft.

Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre, wobei der Vertrag nach dem zweiten Jahr von beiden Seiten jährlich gekündigt werden kann.

Abgegebene Auf- bzw. Abschläge auf die Preise des entsprechenden Standardleistungsbuches:

STLB-BauZ	Fa. Märker	Fa. Jahn
600 Erdarbeiten	+ 10 %	+ 125 %
606 Entwässerungskanalarbeiten	+ 5 %	± 0%
607 Druckrohrleitungen außerhalb von Gebäuden	- 10%	± 0%
615 Verkehrswegebauarbeiten	+ 15%	+ 125 %
Nicht aufgeführte Leistungen	± 0%	± 0%
Stundenlohnarbeiten	Keine Abgabe möglich	Keine Abgabe möglich

Der Ortsgemeinde wird nunmehr die Gelegenheit gegeben, ohne Ausschreibung, sich an den abgeschlossenen Vertrag anzuschließen. Kleinere Erd- und Straßenbauarbeiten können somit VOB-konform vergeben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme, sich dem von den Verbandsgemeindewerken Baumholder mit der Firma Märker aus Dienstweiler abgeschlossenen Vertrag anzuschließen.

TOP 9. Anschaffung von Polo-Shirts und Fleecejacken

a) Offene Gruppe Reichenbach

Die offene Gruppe besteht zurzeit aus 13 Helfern.

Demnach würden sich Gesamtkosten für die Anschaffung von 13 Polo-Shirts und 13 Fleecejacken i.H.v. 947,16 € ergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Finanzierung und der Bestellung von Polo-Shirts und Fleecejacken für die Offene Gruppe Reichenbach zu.

b) Gemeinderat und Bauausschuss Reichenbach

Der Gemeinderat besteht zurzeit aus 13 Mitglieder.

Der Bauausschuss der Ortsgemeinde besteht aus 4 Mitglieder.

Demnach würden sich Gesamtkosten für die Anschaffung von 17 Polo-Shirts und 17 Fleecejacken i.H.v. 1.114,94 € ergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Kauf von Polo-Shirts und Fleecejacken für den Gemeinderat und den Bauausschuss der Ortsgemeinde Reichenbach ab.

TOP 10. Seniorennachmittag der Ortsgemeinde

Der Seniorennachmittag der Ortsgemeinde soll am 02.04.2023 im Gemeindehaus stattfinden. Planung, Organisation und Ablauf der Seniorenfeier wurden besprochen. Die Kosten für die Seniorenfeier werden von der Ortsgemeinde als Veranstalter getragen.

Eine Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.

TOP 11. Einwohnerfragestunde

Der in der Ratssitzung anwesende Vertreter der Nahe-Zeitung wollte sich beim Vorsitzenden darüber erkundigen, ob er sein Amt als Ortsbürgermeister niederlegen werde. Ortsbürgermeister Schmidt teilte mit, dass er erst dann die offizielle Bekanntmachung zu einem Rücktritt als Ortsbürgermeister machen werde, sobald er eine schriftliche Kündigung bei Verbandsbürgermeister Alsasser abgegeben habe.

TOP 12. Mitteilungen und Anfragen

Am Ende des öffentlichen Teils der Ratssitzung wurden die Ratsmitglieder über aktuelle Themen von Ortsbürgermeister Schmidt informiert.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Vertragsangelegenheiten zum Ausbau des Mobilfunknetzes der Deutschen Telekom und Personalangelegenheiten behandelt und beraten.

Vertretung Ortsbürgermeister Olaf Schmidt

Ortsbürgermeister Olaf Schmidt wird in der Zeit vom **11.04.2023** bis **23.04.2023** von der Ersten Beigeordneten Stefanie Küntzer (Tel: 06783-1858072) vertreten.



Rückweiler

Pressemitteilung zur Sitzung des Gemeinderates Rückweiler am 23.03.2023

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnern wurden beantwortet.

TOP 2. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes „Ökomark Heide-Westrich“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ökomark Heide-Westrich hat in ihrer Sitzung vom 15.03.2023 beschlossen, die Verbandsordnung zu ändern.

Die Änderungen waren erforderlich, da die bisherige Verbandsordnung nicht zum Erlass von Vorkaufsrechtssatzungen ermächtigte.

Im Zusammenhang mit der beschlossenen Aufstellung des Bebauungsplanes „Zweckverband Ökompark Heide Westrich Nord“ wird der Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung allerdings als erforderlich angesehen.

Gleichzeit soll es Verbandsmitgliedern, die den Zweckverband verlassen wollen, erleichtert werden, dies zu beantragen.

Die beschlossenen Veränderungen der Verbandsordnung ergeben sich aus der Anlage zu dieser Vorlage.

Bei den Änderungen in § 4 der Verbandsordnung werden die Aufgaben des Zweckverbandes berührt. Daher ist gem. § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) die Zustimmung von zwei Dritteln der Verbandsmitglieder erforderlich.

Beschluss:

Der am 15.03.2023 von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ökompark Heide Westrich beschlossene Änderung der Verbandsordnung wird zugestimmt.

TOP 3. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten ist die Umrüstung der Straßenleuchten auf LED-Beleuchtung derzeit die einzige Möglichkeit dauerhaft Stromkosten einzusparen.

Der Ortsgemeinde wurde bereits eine Wirtschaftlichkeitsberechnung mit Kosten der Umrüstung, Amortisationsdauer und Einsparung (kWh und Euro) seitens der OIE AG vorgelegt.

Eine Auftragserteilung erfolgt erst nach einer Finanzierungsabsprache mit dem FB2.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beschließt grundsätzlich die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung. Ein entsprechendes Angebot soll bei der OIE AG eingeholt werden.

TOP 4. ADAC Saarland-Pfalz Rallye 18.-19. August 2023

Sachstand:

Am 18. - 19. August 2023 veranstaltet der ADAC die ADAC Saarland-Pfalz Rallye 2023. Die Ortsgemeinde Rückweiler wird mit Schreiben vom 27.02.2022 gebeten, die Genehmigung zum Befahren der Wirtschaftswege beidseits der BAB 62, als Strecke für eine Wertungsprüfungen (WP) am Freitag 18. August 2023 zwischen ca. 16:00 Uhr und 20:30 Uhr (WP Windpark zwei Durchgänge, beginnend ca. 17:30 und 19:20 Uhr) zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

Dem Antrag des ADAC zur Nutzung der Wirtschaftswege zur Durchführung einer Wertungsprüfung am 18. August, unter Einhaltung der u.a. erteilten Auflagen zuzustimmen. Gegen die Aufhebung der Sperrung der Feld- und Wirtschaftswege für die Durchführung der ADAC Rallye bestehen keine Bedenken. Beabsichtigte Sperrungen von Kreisstraßen sind, wie bekannt mit der KV Birkenfeld abzusprechen.

Auflagen der Gemeinde:

- Frühzeitige Informationen in den regionalen Medien über beabsichtigte Straßensperren (Nahezeitung und Westricher Rundschau)
- Straßen und Wege vor der Rallye zu prüfen und entstandene Schäden an den Straßenkörpern und den Banketten nach der Rallye zu reparieren
- Müllentsorgung entlang der Strecke nach Ende der Rallye

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen wurde über den Punkt „Anpassung der Mieten für die zwei ortsgemeindeeigenen Garagen“ beraten und beschlossen.

Des weiteren informierte der Ortsbürgermeister in Punkt „Sachstand Neubaugebiet Auf Rauen“ die anwesenden Ratsmitglieder.

THW Ortsverband Nohfelden zu Besuch bei den Powerkids im Kindergarten Rückweiler

Heute hatten die Powerkids Besuch von Steven, Eric, Cedric, Dirk und Suchhund Genie vom THW Ortsverband Nohfelden.

Nachdem die Kinder ihre Gäste in der Turnhalle begrüßt hatten, ging es auf den Hof am Spielplatz. Die Männer hatten ein großes THW Fahrzeug mitgebracht und einige Stationen für die Kinder aufgebaut.

Einen Tennisball von einer Pylone zur anderen transportieren - hier durften die Kids mit Steven einen Hydraulikspreizer ausprobieren.

Das THW Fahrzeug ist riesengroß und hat ganz schön viele Sachen geladen. Die Kinder mussten mit Hilfe von Fotos unterschiedliche Gegenstände im Fahrzeug finden. Das war gar nicht so leicht, aber alle Powerkids haben diese Aufgabe gut gelöst. Natürlich durften sie sich auch mal ins THW Fahrzeug setzen - und Martinshorn, Blaulicht und Lautsprecher ausprobieren.

An einer weiteren Station wurden die Kinder mit einer Schleifkorbtrage vom THW Fahrzeug mit einem Seil gezogen. „Das war lustig - irgendwie wie Schlitten fahren!“ Eric erzählte, dass so ein THW Fahrzeug ohne Probleme 8 Autos auf einmal ziehen kann.

Mit einer Trage Menschen bergen - gemeinsam als Team haben die Powerkids mit den THW Männern auch diese Aufgabe gut gelöst.

Zum Abschluss hatte Suchhund Genie mit Hundeführer Dirk seinen Einsatz: die Kinder versteckten sich mit ihrer Erzieherin - der Hund ging auf die Suche - und entdeckte nach kürzester Zeit die „vermissten Personen“.



Nach einer gemeinsamen Abschlussrunde in der Turnhalle verabschiedeten sich die Kinder von ihrem THW Besuch, „Das war ein besonders schöner Morgen!“

Kindergarten Rückweiler: Polizei-Projekt der Powerkids

Mit einem Besuch der Polizeipuppenbühne aus Trier starteten die Powerkids aus dem Kindergarten Rückweiler in ihr Polizei-Projekt. In einer Elternveranstaltung erarbeitete Frau Groß de Garcia, Theaterpädagogin der Polizei Trier, mit den Mamas und Papas der Powerkids die Themen „Wer/was hat Einfluss auf mein Kind im Straßenverkehr? - Warum ist mein Kind besonders gefährdet? - Was kann ich tun, um mein Kind im Straßenverkehr zu schützen?“.

Danach waren die Kinder dran. Frau Groß de Garcia spielte den Kindern das Stück „Nelli auf Abwegen“ vor. In der Geschichte ist sehr viel schiefgelaufen - da Nelli vergessen hatte ihrer Mutter Bescheid zu sagen, machten sich am Ende alle große Sorgen und fühlten sich schlecht. Die Powerkids durften das Stück selbst noch einmal spielen - dieses Mal aber so, dass nichts mehr schiefging und keiner sich mehr Sorgen machen musste.

Natürlich durften echte Polizisten während dem Projekt nicht fehlen: Rouven Hebel und Jonas Gedratz begleiteten die Powerkids tatkräftig in den letzten Wochen bei vielen Aktionen. Beim Besuch mit dem Polizeiauto im Kindergarten übten die Kinder mit den Beiden das sichere Überqueren der Straße, schauten sich zusammen das Polizeiauto an und übten mit selbst erfundenen Geschichten den Notruf. Die beiden Polizisten mussten sich ganz schön was einfallen lassen, denn Hanna und Linus hatten sich richtig gute Geschichten einfallen lassen. Zum Glück finden Polizisten im Notfall immer eine Lösung - und so konnten die beiden Hanna und Linus in ihrer Not helfen.

Da in Rückweiler nicht so viele Autos fahren und es auch weder Zebrastreifen noch Fußgängerampel gibt, machten sich die Powerkids mit ihren Erzieherinnen auf nach Baumholder. Sie trafen sich dort mit Herrn Hebel und Herrn Gedratz um das sichere Überqueren der Straße an Zebrastreifen und Ampel zu üben.

Die Powerkids wollten natürlich auch unbedingt mal sehen, wo die beiden Polizisten arbeiten und herausfinden, was ein Polizist so alles machen muss. Deshalb besuchten die Kinder Herrn Hebel und Herrn Gedratz an einem Morgen auf der Polizeiinspektion Baumholder. Die beiden empfingen die Kinder in ihrem Aufenthaltsraum - Darius wollte unbedingt einmal die Handschellen sehen und „verhaftet“ werden. Das wollten dann auch alle anderen Kinder mal ausprobieren. Im Keller zeigten die beiden Polizisten den Powerkids die Zelle - alle waren supermutig und haben sich getraut, sich mal kurz einsperren zu lassen. „Ganz schön ungemütlich“ - stellten sie fest.

Aber: die Kinder fanden heraus, dass Verhaften nicht die Hauptaufgabe eines Polizisten ist. Ein Polizist hilft und schützt Menschen - auch Kinder. Im Notfall dürfen auch Kinder die 110 wählen und die Polizei um Hilfe bitten.





Öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Rückweiler

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 13.04.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler, kleiner Saal
Ort: Hauptstraße 22, 55776 Rückweiler

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023-2024 Ortsgemeinde Rückweiler
3. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Sachstand Neubaugebiet „Auf Raunen“
2. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Lutz Altekrüger, Ortsbürgermeister

Umwelttag in Rückweiler

Am 01. April fand der diesjährige Dreck-Weg-Tag auf der Heide statt. Trotz anhaltenden Regens und niedriger Temperatur waren 13 Jugendliche und Erwachsene dem Aufruf zum Frühjahrsputz der Rückweiler Gemarkung gefolgt. Am In Regenanzügen und warmer Bekleidung haben sie in einem zweistündigen Einsatz die Flur, entlang der Straßen und Wege, vom weggeworfenen Müll gefreit. Erfreulicherweise hatten die freiwilligen Helfer in diesem Jahr weniger Müll und Unrat einzusammeln, als die Jahre zuvor. Gedankt sei an dieser Stelle den Bürgern, die bereits in den zurückliegenden Wochen den Müll in den Gräben entlang der Straßen nach Freisen und Hahnweiler eingesammelt haben.



Witterungsbedingt hatte sich die angemeldete Gruppe der Kindergartenkinder vom Umwelttag abgemeldet. Das Interesse der Kinder im Kindergarten Rückweiler, in Sachen Umwelt und Naturschutz, ist sehr groß. Neben all den anderen Aktivitäten im Wald, im Bereich Insekten, Bienen und Honig werden die Kinder die Patenschaft über das Blumenbeet am Berglangenbacherweg Ende April übernehmen. Zum Abschluss der Arbeiten sponserte die Ortsgemeinde allen Helfern eine Stärkung im Feuerwehrgerätehaus. Ortsbürgermeister Altekrüger bedankt sich für den gelungenen Arbeitseinsatz.

Die Feuerwehren der Verbandsgemeinde informieren

Einladung

Am **Donnerstag, dem 27. April 2023** findet um **19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Frauenberg, Hauptstr. 64, 55776 Frauenberg die Wahl eines/einer neuen stellvertretenden Wehrführer/-in der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg statt. Eingeladen sind alle Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg.

Ihre Tourist-Info berichtet

Es sind noch Restplätze frei



Wanderung über den histor. Amtsweg am 16. April 2023

Gemeinsam mit dem Wanderführer entdecken Sie tolle Aussichten, historische Gebäude, die Kirchen der Ortsgemeinden Berschweiler und Eckerweiler sowie interessante Fakten rund um das ehemalige Amt Burglichtenberg, welches bis 1970 bestand und gleichzeitig Namensgeber des Wanderwunderweges ist. Die rund 13 km lange Tour gibt Einblicke in eine tolle Region mit einzigartigen Fernsichten zum Beispiel an der Drachenflugschanze bis ins nahegelegene Saarland und den Kreis Kusel hinein. Der Titel hört sich eingestaubt an? Ist die Tour aber gar nicht. Viele Infos und Details machen den Weg zu einem echten Erlebnis.

Wann: 16. April 2023
Start: 9.30 Uhr
Treffpunkt: Kirche in Eckerweiler
Kosten: 3 € pro Person
Anmeldefrist: 14. April 2023, 12.00 Uhr
Anmeldung bei der Touristinformation der VG Baumholder
Tel.: 06783 - 81 16 oder
Email: tourismus@vgv-baumholder.de



VERANSTALTUNGEN IN DER NATIONALPARK-REGION

QuerfelDEIN

Erlebnis. Draußen. Hunsrück.

Infos und Anmeldung
in Ihrer Tourist-Info

Termine April 3/3

- Fr, 21.04.** Fledermaus-Exkursion für Kids - Birkenfeld
- Sa, 22.04.** Frühlings-Pflanzenbörse - Hermeskeil
- Sa, 22.04.** Nahesteig - Wander-Opening
- Sa, 22.04.** Wanderung auf einem Teil des Nahesteigs - Heimbach
- Do, 27.04.** Bildvortrag "Wer flattert hier?" mit Schmetterlingsexperten - Hattgenstein
- Sa, 29.04.** Historischer Rundgang Ortsbezirk Morbach
- Sa, 29.04.** Frühlingswanderung - Schönberg
- So, 30.04.** Kräuterwanderung - Baumholder

GEFÜHRTE TOUREN, WORKSHOPS, EXKURSIONEN & VORTRÄGE
FÜR ERWACHSENE · FAMILIEN · KINDER



ALLE ANGEBOTE, DETAILS UND KONTAKTINFO
 Hrsg.: Interessensgemeinschaft Naturerlebnisangebote
 Tourist-Informationen Birkenfeld, Baumholder,
 Thalfang, Morbach, Hermeskeil und Nohfelden

www.outdooractive.com/de/list/querfeldein-naturerlebnisangebote-am-nationalpark-hunsruock/229873509

NATIONALPARK-REGION

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald





Kräuterwanderung mit der Kräutерhexe am 30. April 2023

Bei einem gemütlichen Spaziergang mit Kräuterfachfrau Vanessa Zürrlein rund um Hahnweiler wird das alte Wissen um wilde Kräuter und essbare Pflanzen zu neuem Leben erweckt. Die Veranstaltung liefert Tipps und Anregungen für die Zubereitung von Wildkräutern. Aber auch Mythen und Sagen kommen nicht zu kurz. Zum Abschluss gibt es eine kleine Kostprobe. Entdecken Sie, welche Heilkräfte und Inhaltsstoffe hinter den essbaren Kostbarkeiten heimischer Wildkräuter stecken und welche Schätze sich vor der eigenen Haustür finden lassen! Im Anschluss an die Wanderung besteht außerdem die Möglichkeit im Hotel-Restaurant Zum Stern einzukehren und die Veranstaltung bei gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen.

Wann: 30. April 2023

Start: 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Traumschleifenportal am Stadtweiher Baumholder

Kosten: 9 € pro Person

Anmeldefrist: 28. April 2023,

12.00 Uhr

Anmeldung bei der Touristinformation der VG Baumholder

Tel.: 06783 - 81 16 oder

Email: tourismus@vgv-baumholder.de



Wander-Opening am Nahesteig am 22. April 2023

Am 22. April findet das Wander-Opening am Nahesteig statt mit Essen- und Getränkeständen von Nohfelden bis Idar-Oberstein

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet am Samstag, den 22. April wieder ein „Wander-Opening auf dem Nahesteig“ statt. Gleichzeitig kann an diesem Tag auch erstmals das neue Teilstück zwischen Nohfelden und Neubrücke erwandert werden. Zwischen dem Saarland und Rheinland-Pfalz wird der Wander-Staffel-Stab weitergeben. Entlang der gesamten Premiumwanderstrecke sorgen Vereine, Ortsgemeinden und Gastronomen am Weg für das leibliche Wohl der Wanderer und halten an verschiedenen Raststationen Verpflegungsangebote vor.

Auf insgesamt nun 42 Kilometern erstreckt sich der Premium-Streckenwanderweg durch die abwechslungsreiche Naturlandschaft des Nahe-tals. Zwischen Nohfelden und Idar-Oberstein geht es mal hoch hinauf zu tollen Ausblicken, mal hinab bis ans Ufer der Nahe. Die noch junge Nahe hat an ihrem Oberlauf eine beeindruckende Landschaft hervorgebracht. Tief in den Felsen hat sie sich ihr Bett gegraben, steil aufragende Felswände und sanfte Uferpassagen wechseln sich ab. Die verwunschenen Pfade des Steigs und viele Rastmöglichkeiten laden den Wanderer zum Entschleunigen und Entdecken ein.

Individuelle Streckenlängen möglich

Ein Start ist an diesem Tag sowohl von Nohfelden als auch von Idar-Oberstein her möglich. Aber auch ein Einstieg mittendrin, zum Beispiel ab Neubrücke, Heimbach, Nohen oder Kronweiler ist denkbar.

Dank der 6 Bahnhöfe und diversen Bushaltestellen entlang des Streckenverlaufs, ist eine umweltschonende Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und eine individuelle Routenplanung problemlos möglich. Alle Fahrplaninfos finden Sie in der RNN-Fahrplanauskunft unter www.rnn.info - Fahrkartentipps: Single- oder Gruppen-Tageskarte!

Wer die Strecke nicht komplett auf eigene Faust erwandern möchte, kann sich geführten Wanderungen anschließen.

Die Wanderer dürfen sich auf wieder über einen Ansteckbutton freuen.

Hier gibt es entlang der Strecke Leckerer bei Hunger und Durst

- Nohfelden: Café Keltkatz mit Frühstück oder Picknick zum Mitnehmen
- Hoppstädten-Weiersbach: Verpflegungsstation Fischerhütte Schmalzbrote
- Hoppstädten-Weiersbach: Verpflegungsstation Fam. Kohl mit Kaffee, Kuchen, kleine Pizzen

- Heimbach: Verpflegungsstation Rastplatz Scheidwald mit Gegrilltem, Getränke, Kaffee und Kuchen
- Nohen: Verpflegungsstation
- Nohen: Café Allerhand
- Oberbrombach: Verpflegungsstation Fischerhütte
- Sonnenberg: Verpflegungsstation in der Ortsmitte
- Frauenberg: Hofcafé 08:00 - 22:00 Uhr, Kaffee und Kuchen, Antipastiplatte, ab 16:30 Uhr Pizza
- Idar-Oberstein: Gaststätte Kammerhof, Essen à la carte ab 11:30 Uhr
- Idar-Oberstein: Café Ellas am Bahnhof mit Getränken, Bäckerei, Picknick zum Mitnehmen

Folgende geführte Touren werden angeboten

- Geführte Wanderung mit dem 1. Beigeordneten der Gemeinde Nohfelden, **Michael Dietz** von **Nohfelden bis Neubrücke** (ca. 5 km). Start um 10:00 Uhr am Parkplatz an der Burg in Nohfelden. Mit Übergabe des Wander-Staffel-Stabs an der Grenze zu Rheinland-Pfalz. Ohne Anmeldung.
- Geführte Wanderung mit **Ernst Schmitz** von **Neubrücke bis Heimbach** (ca. 8 km). Start um 9:30 Uhr am Bahnhof Neubrücke. Kosten 3,- € für Wanderführung. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 21.04.23 12:00 Uhr unter 06783-8116.
- Geführte Wanderung mit **Michael Brzoska** von **Idar-Oberstein bis Kronweiler** (ca. 15 km). Start um 10.00 Uhr am Bahnhof Idar-Oberstein. Kosten 25,- € / Teilnehmer inkl. Wanderführung und Transfer. Anmeldung unter: Tel: 0 65 44 - 95 20 oder Mobil: 0152 - 28 79 55 66
- Geführte Touren rund um Sonnenberg

Mehr Infos zum Nahesteig unter: www.nahesteig.com



Nahesteig

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaußsagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert:



Hans Jürgen Noss, MdL

DRK Elisabeth-Krankenhaus in Birkenfeld und Klinikum Idar-Oberstein erhalten erneut Förderungen vom Land

Wie der rheinland-Pfälzische Gesundheitsminister Clemens Hoch dem Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss mitteilte, erhalten das DRK Elisabeth-Krankenhaus in Birkenfeld aus dem Krankenhausinvestitionsprogramm für das Jahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von 500.000 Euro zur Generalsanierung einer Bettenstation. Das Klinikum Idar-Oberstein erhält erneut fünf Millionen Euro zur Umstrukturierung und Modernisierung des Klinikums. Mit diesem Betrag sollen u. a. auch gestiegene Baukosten für die bereits laufenden Bau- und Modernisierungsarbeiten gestiegenen Baukosten berücksichtigt werden.

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss freut sich, dass das Land mit insgesamt 142 Millionen Euro Fördermitteln für Rheinland-Pfalz, auch in diesem Jahr, weiterhin die Krankenhausinfrastruktur wirkungsvoll unterstützt.

Aufruf zu den Ostermärschen: Für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt!

Im Kreis Birkenfeld rufen als Teil der Friedensbewegung der Kreisverband DIE LINKE Birkenfeld und die DKP Ortsgruppe Idar-Oberstein zur Beteiligung an den Ostermärschen auf.

Überregional rufen neben der LINKEN u.a. diverse Verbände von DGB, ver.di, IG Bau, ATTAC bis zur Kurdischen Community auf.

Der musikalische Part wird von der bekannten Idar-Obersteiner Sängerin Sonja Gottlieb gestaltet.

Teilnehmer für den Ostermarsch Mainz, der am Ostersonntag um 10:30 Uhr vor dem Hauptbahnhof Mainz startet, treffen sich um 8:30 Uhr vor dem Bahnhof Idar-Oberstein.

Infos hierzu bei Rainer Böß: 06787 988256

Die Ostermärsche stehen im Zeichen des Kriegs in der Ukraine und der Diskussion um deutsche Waffenexporte.

Unter dem Motto „Für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt!“ fordern die Friedensaktivisten eine diplomatische Lösung des Konflikts durch Staaten und internationale Organisationen statt Fortsetzung des Kriegs und eine Friedensordnung basierend auf dem Völkerrecht und den Menschenrechten!

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Studienreise der VHS Baumholder an die Algarve



Mit 28 Teilnehmern unter der Leitung von Annelie Adam startete eine Reisegruppe der Volkshochschule Baumholder von Frankfurt aus nach Faro an die Algarve in Portugal.

Am ersten Tag führte die Fahrt zum südwestlichsten Punkt Europas, zum **Cabo de São Vicente**. Am gleichen Tag besuchte die Gruppe noch **Lagos** und **Sagres**. In Lagos erinnert noch heute viel an Heinrich der Seefahrer.

Der zweite Tag führte nach **Faro** und weiter nach **Olhão**, wo sich der größte Fischmarkt der Provinz befindet. Weiter ging es in das Städtchen **Tavira**, das sich zwischen Faro und der spanischen Grenze befindet. Die Stadt wird auch das Venedig der Algarve genannt. Auf dem Heimweg zum Hotel gab es noch einen Stopp in **Castro Marim**, das durch den Fluss Guadiana vom Nachbarland Spanien getrennt wird.

Eine Wanderung an der Algarveküste stand am nächsten Tag auf dem Programm. Von der Felsenkapelle **Nossa Senhora da Rocha** führte der Weg immer am Meer entlang. Die schönsten Felsformationen der Algarveküste - Grotten und Schluchten -, die das Meer in Jahrtausenden ausgewaschen hat, waren hier zu sehen. Nach 6,5 km wurde in **Praia da Marinha** eine Pause eingelegt. Von hier aus wanderten einige der Teilnehmer noch 6 km weiter bis zum **Leuchtturm von Alfanzina**.

Der nächste Tag führte ins Landesinnere. **Silves**, die ehemalige Hauptstadt der Mauren, wurde besucht. Die Burg aus dem 12. Jh. wurde besichtigt. Außerdem stand der Besuch einer Organgenplantage, mit Verkostung, auf dem Programm. Weiter ging die Fahrt ins Gebirge der **Serra de Monchique**, wo der höchste Punkt der Algarve, der 902 m hohe Fóia, erreicht wurde. Auf dem Heimweg gab es noch einen Probierschnaps bei einem Medronho Hersteller.

Am folgenden Tag ging es in das malerische Bergdorf **Alte**, das zum Bummeln durch die blumengeschmückten Gassen einlud. Die Weiterfahrt führte uns nach **Loulé**, wo die wunderschöne Kirche **São Lourenço** besichtigt wurde. Die Kapelle mit dem goldenen Barockaltar und den blau-weiß gefliesten Decken und Wänden war sehr beeindruckend. Die nächste Station war die Besichtigung einer Korkproduktion, wo den Besuchern die Ernte, Verarbeitung und Verwendung von Kork erläutert wurde. I

Der letzte Tag war zur freien Verfügung, der von von einigen Reise-Teilnehmern zu einer Strandwanderung bzw. einer Fahrt nach Lagos genutzt wurde.

Für alle Teilnehmer war es eine wunderbare und interessante Reise.

Verlagsmitteilungen

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cmsweb.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Redaktionsschlussvorverlegungen

KW 18 Tag der Arbeit

auf Donnerstag, 27.04.2023

KW 20 Christi Himmelfahrt

auf Donnerstag, 11.05.2023

KW 22 Pfingstmontag

auf Donnerstag, 25.05.2023

KW 23 Fronleichnam

auf Donnerstag, 01.06.2023

KW 40 Tag der deutschen Einheit

auf Donnerstag, 28.09.2023

KW 44 Allerheiligen

auf Donnerstag, 26.10.2023

KW 51 Vorweihnachtswoche

keine Vorverlegung

KW 52 Weihnachtswoche

Ausgabe entfällt

KW 01 Neujahr

auf Donnerstag, 28.12.2023

12:00 Uhr im Verlag

Vielen dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

„Sportlerin“ bleibt im OB-Büro

Luise Schwarz schenkt der Stadt ein Gemälde

Seit Jahren zieren mehrere Bilder und Skulpturen der Künstlerin Luise Schwarz als Dauerleihgabe das Büro von Oberbürgermeister Frank Frühauf. Jetzt hat die in Vollmersbach lebende Malerin und Bildhauerin das Gemälde „Sportlerin“ der Stadt geschenkt.



Oberbürgermeister Frank Frühauf bedankte sich bei Luise Schwarz dafür, dass diese das Gemälde „Sportlerin“ nunmehr der Stadt Idar-Oberstein geschenkt hat. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

„Kurz nach meinem Amtsantritt als Bürgermeister im Jahr 2008 hatte ich die Idee, dass regionale Künstler einige ihrer Werke in meinen Dienstzimmer präsentieren können. Luise Schwarz war damals die erste, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machte“, erinnert sich Oberbürgermeister Frühauf. Die Kunstwerke begleiten ihn seither und sind natürlich auch nach seiner Wahl zum Oberbürgermeister mit in das neue Büro umgezogen. Besonders das ausdrucksstarke, 180 x 100 Zentimeter große Ölgemälde „Sportlerin“ hat es ihm angetan. Es zeigt eine Athletin, die nach einem Wettkampf erschöpft auf einer Treppe liegt. „Ich bedanke mich ganz herzlich bei Luise Schwarz, dass sie das Gemälde der Stadt schenkt und werde es gerne auf Dauer in meinem Büro behalten“, unterstrich Frühauf.

„Ich freue mich immer, wenn ich das Gemälde auf einem Foto, das im Büro von Oberbürgermeister Frühauf aufgenommen wurde, sehe“, erklärte Luise Schwarz. Es passe von der Größe und den Farben her sehr gut in diesen Raum. Daher habe sie sich dazu entschlossen, es der Stadt zu schenken. „Leider habe ich im Moment nicht so viel Zeit für die Malerei und Bildhauerei“, bedauert die Künstlerin, die hauptberuflich einen Gardinenservice betreibt und seit mehr als 20 Jahren Mitglied im Kunstverein Obere Nahe ist. Aber bald will sie in Rente gehen und sich dann wieder verstärkt ihrer Kunst widmen. Ihre künstlerische Ausbildung begann Schwarz 1995 mit Blumen- und Landschaftsmalerei, studierte anschließend Aktzeichnen, Portrait und Karikatur, nahm an zahlreichen Workshops für freies abstraktes Malen teil und belegte 2003 ein Intensivstudium für Malerei an der Europäischen Kunstakademie in Trier. Ihre Bilder zeichnen sich durch eine ganz besonderen Mischung aus künstlerischer Fantasie, fotorealistischen Elementen, Realität und Abstraktion aus und bestechen durch ihre Grazilität und leise Melancholie.

Gefährliche Situationen durch Elterntaxis

Verkehrsschau an Kita und GS Algenrodt

Vor vielen Kitas und Schulen bietet sich allmorgendlich das gleiche Bild: Mütter und Väter, die ihr Kind direkt bis vor die Einrichtung fahren, verursachen gefährliche Verkehrssituationen für andere Kinder. Daher stehen die sogenannten „Elterntaxis“ heftig in der Kritik.

Auch im Stadtteil Algenrodt kommt es im verkehrsberuhigten Bereich Weihergasse morgens zu einem hohen Verkehrsaufkommen. Ursache sind hier ebenfalls die Elterntaxis, denn hier liegen sowohl die örtliche Kita als auch die Grundschule. Deren Leitungen hatten jetzt die Stadtverwaltung um Hilfe gebeten, denn neben diversen Parkverstößen und Zusammenstößen bei Wendemanövern kommt es immer wieder zu Geschwindigkeitsverstößen im verkehrsberuhigten Bereich.

Daher führten das städtische Ordnungsamt und Tiefbauamt vor einigen Tagen dort eine sogenannte Verkehrsschau durch.

Am Kontrolltag war das Verkehrsaufkommen aber wie durch Zauberhand sehr überschaubar. Nur ein Verkehrsteilnehmer musste aufgrund seiner schnellen Fahrweise verwarnet werden. Grund für diese plötzliche Verbesserung der Situation waren sicherlich die „elterlichen Warnungen“ in den sozialen Medien. Diese hatten jedoch durchaus ihre positive Wirkung: Eltern parkten ihre Fahrzeuge in der Achatstraße oder Algenrodter Straße, die Kinder wurden dann zu Fuß in Kita und Schule gebracht oder gingen sogar alleine dorthin.

Wenn diese Verhaltensweise, die gegenseitigen Rücksichtnahme, an der Tagesordnung wäre, würden sich die eingangs geschilderten Probleme von selbst erledigen. Eine Gefährdung der Kinder würde vermieden, das Zustellen von Einfahrten der Anwohner und der Stellplätze des Personals würde entfallen und alle Kinder könnten sicher ihren Kita- oder Schulweg absolvieren.

Daher appelliert die Stadtverwaltung eindringlich daran, in solchen sensiblen Bereichen eine besondere gegenseitige Rücksichtnahme walten zu lassen. Fehlverhalten, insbesondere Geschwindigkeitsübertretungen, erfolgen hier selten durch Fremde, es sind überwiegend die Zielverkehre zu den Einrichtungen, die für diese Verstöße verantwortlich sind und andere gefährden. Eltern tun ihren Kinder hinsichtlich der Verkehrserziehung sowieso keinen Gefallen, wenn sie sie mit dem Auto in Kita oder Schule bringen. Denn Kinder lernen mehr über den Straßenverkehr, indem sie an ihm aktiv und selbstständig teilnehmen. Erleben sie den Verkehr hingegen ausschließlich von Rücksitz eines Autos, bleiben entsprechende Erfahrungen aus.



Zweites Ehrenamtsfest der Stadt Idar-Oberstein

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Idar-Oberstein ein Ehrenamtsfest. Mit der Veranstaltung möchten sich Stadtrat und Verwaltung bei denjenigen bedanken, die sich in und für Idar-Oberstein ehrenamtlich engagieren. Das Ehrenamtsfest findet am Samstag, 22. April 2023, ab 17 Uhr in der Messe Idar-Oberstein statt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist jedoch auf 500 Personen begrenzt. Daher ist eine Anmeldung erforderlich.



Bereits beim diesjährigen Neujahrsempfang in der Messe Idar-Oberstein begeisterten die Bachwagge das Publikum.

Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Ehrenamtliches Engagement spielt eine große Rolle in Rheinland-Pfalz. Mit einem Anteil von knapp 50 Prozent freiwillig Engagierter erreicht unser Bundesland die höchste Engagementquote im Ländervergleich. „Auch in Idar-Oberstein sind viele Menschen in Vereinen, Organisationen und Initiativen tätig und als Oberbürgermeister bin ich stolz und dankbar, dass sie sich in so hohem Maße für ihre Mitbürger engagieren und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen“, unterstreicht Frank Frühauf. Daher hat die Stadt auch im vergangenen Jahr ihre Ehrenamtsförderung massiv ausgebaut, das Ehrenamtsfest ist ein Teil davon. Nachdem er bei der Premiere rund 200 Gäste begrüßen konnte, hofft der OB in diesem Jahr auf noch mehr

Teilnehmer. „Die Rückmeldungen vom ersten Ehrenamtsfest waren durchweg sehr positiv und ich gehe davon aus, dass in diesem Jahr noch mehr Engagierte von unserem Angebot Gebrauch machen.“ Im Rahmen der Veranstaltung sind unter anderem ein Vortrag von Vertretern der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz zum Thema „Lust am Ehrenamt vermitteln“, Ehrungen erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie ein kleines Unterhaltungsprogramm vorgesehen. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Gesangsgruppe Bachwagge Idar-Oberstein. Nach dem ‚offiziellen‘ Teil lädt die Stadt die Gäste zu einem kalt-warmen Büffet ein und es gibt natürlich jede Menge Gelegenheit zu guten Gesprächen und einem regen Austausch. Anmeldung bis Montag, 17. April 2023, per E-Mail an ehrenamt@idar-oberstein.de. Dabei sollen Name und Kontaktdaten sowie die Organisation, für die sie tätig sind, angegeben werden. Organisationen können natürlich auch eine Sammelmeldung für ihre Aktiven senden. Für die Teilnahme gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Faustlos – Konflikte lösen will gelernt sein

Im vergangenen Jahr wandten sich etliche Kindertagesstätten aus der Region an das Stadtjugendamt Idar-Oberstein, damit dieses erneut einen Fortbildungstag zum Thema „Gewaltprävention“ initiiert. Diesem Wunsch kam man seitens des Jugendamtes gerne nach und hat, gefördert mit Mitteln des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“, Dr. Andreas Schick nach Idar-Oberstein eingeladen. Dieser ist Leiter des Heidelberger Präventionszentrums, das unter anderem Fortbildungen zu den von ihm entwickelten Präventionsprogrammen „Faustlos“ durchführt. An dem Fortbildungsangebot in Idar-Oberstein nahmen insgesamt dreizehn Erzieherinnen und drei Fachkräfte aus der Kita-Sozialarbeit teil.



In der Göttenbach-Aula führte Dr. Andreas Schick eine Fortbildungsveranstaltung zur Gewaltprävention durch. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Dr. Schick wies alle Teilnehmerinnen gleich zu Beginn der Fortbildung darauf hin, dass „Faustlos“ mehr ist als Gewaltprävention. Die Kinder erlernen nicht nur spezifische gewaltpräventive Kompetenzen, sondern auch allgemeine Verhaltensfertigkeiten und die dazugehörige sprachliche Ausdrucksweise. Entscheidend bei der Umsetzung in der Kindertagesstätte sei dabei, so Schick, auch immer die eigenen Verhaltensweisen und Haltungen zu überprüfen und den Blick wieder auf die Ressourcen des einzelnen Kindes zu richten.

Das Curriculum „Faustlos“ ist ein für die Kindertagesstätte entwickelter Lehrplan, der das impulsive und aggressive Verhalten von Kindern im Vorschulalter vermindern und soziale und emotionale Kompetenzen steigern soll. Das Programm vermittelt grundlegende alters- und entwicklungsangemessene Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Empathie, Impulskontrolle und dem Umgang mit Ärger und Wut. „Faustlos“ hilft so den Kindern, schwierige Situationen und Konflikte gewaltfrei zu lösen, fair miteinander umzugehen und sich in ihr Gegenüber einzufühlen. Denn nicht alle Kinder können diese wichtigen Verhaltensweisen im Umgang mit anderen in ihrer Familie lernen und immer wieder einüben. An sie - und auch an ihre Eltern - richtet sich die Botschaft des Präventionskonzeptes.

Viele Kindertagesstätten in der Stadt arbeiten bereits mit den Materialien des Heidelberger Präventionszentrums. In der Fortbildung konnte das Kita-Personal neben dem Erlernen der theoretischen Grundlagen aus den Erziehungswissenschaften und der Entwicklungspsychologie auch einzelne Lektionen in Form von Rollenspielen und intensiver Kleingruppenarbeit praktisch erproben. Geschult wurde der Umgang mit den Faustlos-Materialien, bestehend aus verschiedenen Bildern, die Konfliktsituationen zeigen und den beiden Handpuppen „Wilder Willi“ und „Ruhiger Schneck“, die Anstoß für Diskussionen in der Gruppe geben. Dieser spielerische Umgang ermöglicht den Kindern eine lebensnahe Lernmethode. Er unterstützt die Kinder dabei, in kleinen Schritten eine breite Palette sozialer und emotionaler Kompetenzen zu erlernen und so ihr gewaltpräventives Verhaltensrepertoire zu

erweitern. Außerdem erarbeiten die Erzieherinnen zusammen mit den Kindern, wie man richtig mit Ärger und Wut umgeht, Impulse kontrolliert und Empathie für andere zeigt.

Nach der Fortbildung waren alle Teilnehmerinnen sicher, dass mit dem professionellen Fortbildungsangebot „Faustlos“ ein weiteren Schritt für ein friedliches Miteinander geschaffen und ein wichtiger Beitrag zur Gewaltprävention geleistet wird.

Die Rheinische Philharmonie in Idar-Oberstein

Neukomposition von Vivaldi „Vier Jahreszeiten“

Im Rahmen des städtischen Theaterprogramms spielt das Staatsorchester Rheinische Philharmonie am Samstag, 29. April 2023, um 20 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“, neu komponiert von Max Richter. Das Orchester steht unter der Leitung von Ning Kam, die auch als Solistin mitwirkt. Um 19.30 Uhr findet eine Aufführung in das Stück statt.



Bei ihrem Konzert im Stadttheater steht die Rheinische Philharmonie...
Foto: Kai Myller

Die vier Konzerte, die Antonio Vivaldi 1725 unter dem Titel „Die vier Jahreszeiten“ veröffentlichte, gehören zu seinen wohl populärsten Werken. Und das vollkommen zu Recht, denn in ihrer Verbindung von hochvirtuosom Instrumentalspiel und poetischen Inhalten sind sie immer wieder ein faszinierendes Hörerlebnis. Dabei ist es erstaunlich, wie programmatisch die Musik gestaltet ist, denn sanfte Winde und heftige Stürme ziehen genauso am Publikum vorüber wie Vogelstimmen oder ein derber Bauerntanz. Es ist also kein Wunder, dass diese Konzerte von Vivaldi oft auch Nachahmer gefunden oder andere Komponisten zu ähnlichen Werken inspiriert haben. Unter anderem existiert ein vergleichbarer eigener Zyklus von Astor Piazzolla.



...unter der Leitung von Ning Kam.
Foto: Citi Studio London

Ein wenig anders geht der in Deutschland geborene britische Komponist Max Richter vor, denn er nimmt die originalen Partituren von Vivaldi und gestaltet sie zu etwas Eigenem um. So übermalt er sozusagen die Vorlagen oder löst Motive aus diesen heraus, die durchaus die Originale weiter erkennen lassen und doch etwas Neues sind. Interessant sind in diesem Zusammenhang die direkten Vergleiche, die gezogen werden können, wenn das jeweilige Stück von Vivaldi direkt auf die Komposition von Max Richter trifft, was an diesem Abend der Fall sein wird. Als Solistin und Dirigentin in Personalunion wirkt Ning Kam mit. Die aus Singapur stammende und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Geigerin arbeitet zurzeit als Lehrerin an der renommierten Yehudi Menuhin School in England und hat schon oft mit der Rheinischen Philharmonie konzertiert.

Karten gibt es im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de und bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr.

Stellenausschreibungen

Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung oder Teilzeitbeschäftigung sucht die **Edelsteinminen GmbH** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

„Fremdenführer/innen“ (m/w/d)

für die Einrichtung „Edelsteinmine Steinkaulenberg“ in Idar-Oberstein. Nähere Auskünfte und Bewerbungen bei der Edelsteinminen GmbH, Tiefensteiner Straße 87, 55743 Idar-Oberstein, Tel. 06781/9335033 oder 901961 (Montag bis Freitag 10.00 - 13.00 Uhr), E-Mail: edelsteinminen-idar-oberstein@t-online.de.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“** - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Mit einer **Kommunions-** und **Konfirmationsanzeige** Freude teilen.

Anzeigen **gestalten** und **schalten**
...so einfach wie nie!

Den großen Tag „**ankündigen**“ und wenn alles geschafft ist „**danke**“ sagen. Mit nur wenigen Klicks und einer großen Auswahl an Mustervorlagen ist das **Anzeigen gestalten und schalten** so einfach wie nie!

SCHAUEN SIE VORBEI AUF
anzeigen.wittich.de



Auf **anzeigen.wittich.de** erwartet Sie eine große Auswahl an vorgefertigten Mustervorlagen mit konkreten Preisangaben und Veröffentlichungsoptionen.



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG:

1

Ort

Zunächst wählt man über die **Ortsangabe** aus, in welchen Mitteilungsblättern die Anzeige erscheinen soll. Dabei können auch **mehrere Publikationen** ausgewählt werden.

2

Rubrik

Nun wird die Art der Anzeige, wie z.B. **Kommunion-, Konfirmation-, Stellenanzeige** etc. definiert. Bei der Gestaltungsart entscheiden Sie zwischen eigenen Druckvorlagen und **Mustervorlagen**.

3

Termin

Danach wird der Erscheinungstermin festgelegt. Hier können Sie auch mehrere Wochen problemlos auswählen.

4

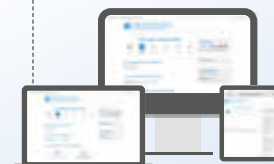
Text / Layout

Nun geht es um die Gestaltung der Anzeige. Hier können Schriftart, Farben und Hintergrundelemente angepasst sowie persönliche Bilder ergänzt werden.

5

Kasse

Noch ein paar Daten abgleichen und schon ist die Anzeige auf den Weg gebracht!





******Ferienwohnung Iris Kiefer**
 Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
 i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
 Preis für 2 Personen 60,- €
 für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!









**EDELMETALLKONTOR
 IDAR- OBERSTEIN e.K.**
Malzlar Str. 68 · 55743 Idar-Oberstein
 Goldmet. Mo. Fr. 8:00 - 17:30 / Sa. nach Terminabsprache

GOLDANKAUF
 seit 2009 seriöser, kompetenter Barankauf von privat
 - Schmuck, Altgold, Zahngold, Altsilber und mehr
 - auch kleine und Kleinstmengen
 - präziseste Prüfung mit Röntgengerät nur bei uns!

GOLDHANDEL
 An- und Verkauf von Anlagegold
 An- und Verkauf von Münzen und Barren zum Tageskurs
 z. B. Kruegerrand, Maple Leaf und Barren jeder Größe

An- und Verkauf:
 Ruf: 06781 / 26 39 215



www.wittich.de



Abschied nehmen



Für immer in unseren Herzen.

Edeltrud Michels

17.6.1938 - 28.2.2023

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir von ganzem Herzen

„DANKE“.

Besonders danken möchten wir Agnes Kutscher für die würdevolle und einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und dem AWO Seniorenzentrum für die liebevolle Pflege, sowie allen, die unsere liebe Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer

**Marita, Gerlinde, Peter,
 Andreas und Stefan mit Familien**

Baumholder, im April 2023



Du bist nicht mehr dort,
 wo du warst,
 aber du bist überall,
 wo wir sind.

Unendlich traurig nehmen
 wir Abschied von

Irene Gregorowitsch

geb. Braun

* 12.04.1959 † 29.03.2023

Rolf Gregorowitsch

**Pascal und Christina Stamm mit Jerre
 und Tom**

Jana Jenkins mit Kiara

Ralf Stamm

sowie alle Anverwandten

Baumholder, im April 2023

Die Trauerfeier mit anschließender
 Urnenbeisetzung findet am
**Mittwoch, dem 12.04.2023 um 14 Uhr auf
 dem Friedhof Baumholder statt.**

An alle gedacht ?

Die Trauerdanksagung hilft Ihnen,
 beim Danken niemanden
 zu vergessen.



Bauen + Wohnen



Innovative Haustechnik

Auf Schulhöf 1
55776 Reichenbach
Tel. 06783/4029197
von 10 bis 17 Uhr
Mail: flohr-haustechnik@web.de
www.flohr-haustechnik.de
mit Budgetkalkulator

Heizung – Klima – Sanitär – Meisterbetrieb

- Neubau-, Altbau-Installation
- Badsanierung
- Pelletheizungen, Wärmepumpen, Gas- und Ölheizungen

Lieblingsplatz „Draußen-Wohnzimmer“

Den Außenbereich das ganze Jahr in vollen Zügen genießen? Mit einem hochwertigen Terrassendach aus Glas wird dieser Wunsch Realität. Wer sich hierbei für ein Terrassenglasssystem inklusive einer Zusatzlösung entscheidet, setzt dabei nicht nur optisch echte Akzente, sondern vermeidet auch Hitzestau. Bei der Lösung handelt es sich um ein motorisiertes Dachschiebefenster für ein bioklimatisches Terrassenglasssystem. Hier entweicht die Stauhitz nach dem Öffnen nach

oben und es setzt angenehme Frischluftzufuhr ein. Puristisch, formschön, architektonisch ansprechend – die Bewohner verwandeln das „Draußen-Wohnzimmer“, in den Ausführungen exklusiv und classic erhältlich, in einen Hingucker.

Alle Metallteile sind aus hochwertig beschichtetem Aluminium. Das auf den Millimeter genau maßgefertigte System ist in 18 Farben mit Feinstruktur-Oberfläche ohne Mehrpreis erhältlich.

HLC

Flexibel bleiben mit Modulbauweise

Die meisten Menschen, die ein Eigenheim bauen oder kaufen, machen das einmal in ihrem Leben. Die Immobilie passt dann in der Regel zur aktuellen Lebenssituation. Aber gerade diese können sich im Laufe der Jahre ändern – und damit auch die Anforderungen an den eigenen Wohnraum. Mit Modulhäusern wird das Wohnen flexibel; denn dabei handelt es sich um ein Hauskonzept, bei dem die Immobilie mitwächst. Die Module lassen sich je nach Bedarf einzeln verwenden oder durch weitere Elemente vergrößern. Die Häuser können aber nicht nur flexibel vergrößert oder verkleinert werden: Sogar eine vollständige Umsiedlung ist möglich, denn diese Bauweise benötigt nicht zwingend eine feste Bodenplatte. Somit sind Modulhäuser nicht mit dem Untergrund verbunden und im Gegensatz zu herkömmlichen (Im-)Mobilen sehr wohl mobil. Spezialisten im Holzhausbau bieten dazu hochwertige Lösungen an und verbinden Ästhetik mit hoher Qualität und Energieeffizienz.

Eine patentierte Klimawand bildet die Basis für jedes Modulelement. Sie besteht zum größten Teil aus regionalem Holz und ist zudem zu 100 % recycelbar. Die Wandsysteme ermöglichen sehr gute Werte bei der Wärmedämmung und wirken klimaregulierend.

Die dampfdurchlässigen Wände sorgen für eine angenehme Luftfeuchtigkeit und sorgen für sommerlichen Hitzeschutz. Eine optimale Holzverarbeitung hat höchste Priorität - nahezu alle Elemente werden aus dem nachwachsenden Werkstoff gefertigt. Dank einer haus eigenen Möbelmanufaktur können die Module ab Werk mit passenden Lösungen für Möbel und Innenausbau angeboten werden. Die Module selbst sind im Design flexibel. Sie können einzeln aufgestellt, angebaut oder auf bestehende Gebäude aufgesetzt werden oder ergeben im Verbund ein vollwertiges Einfamilienhaus. Die Module werden vollständig im Werk vorproduziert, somit kann der Aufbau selbst in kürzester Zeit umgesetzt werden.

HLC

JOBS

IN IHRER REGION



Landschaftsgärtner und Helfer (m/w/d)

für amerikanische Schulen in Ramstein und Baumholder zur Reinigung und Pflege von Wegen, Plätzen und Grünflächen gesucht.

CE GmbH, 06195/977158



Jetzt schon für Dein Studium
2024 bewerben!

DUALES STUDIUM bei den
Finanzämtern in Rheinland-Pfalz!

DIPLOM-FINANZWIRT/IN (FH)
(m/w/d)

DEIN KARRIERESTART IN DER
STEUERVERWALTUNG



Infos unter jobs.fin-rlp.de oder
bei Instagram @karriere.finanzeamt



-- Ausbildung 2023 -- Ausbildung 2024 -- Ausbildung 2025

HEY DU! WIR WOLLEN DICH!



Medientechnolog*in (m/w/d)

Flachdruck/Rollendruck-Zeitungsdruck

Die Ausbildung:

- ✓ eine dreijährige interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
- ✓ ein modernes Medienunternehmen
- ✓ gute Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- ✓ ein dynamisches und erfahrenes Team

Du brauchst:

- ✓ guter Haupt- oder Realschulabschluss
- ✓ Leistungs- und Lernbereitschaft
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ gutes Gefühl für Farben
- ✓ handwerkliche/technische Begabung

**Wir freuen uns darauf, zusammen mit DIR
weiter Erfolgsgeschichte zu schreiben!**

Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
per E-Mail an: personal-dhw@wittich-foehren.de

Druckhaus Wittich KG | Europa-Allee 2, 54343 Föhren | www.wittich.de

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



LINUS WITTICH

Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Seit mehr als 50 Jahren ist unsere Kernkompetenz die lokale Information. In persönlicher Zusammenarbeit mit den Gemeinden verbreiten wir lokale Informationen. Egal ob gedruckt als Zeitung, digital im Internet oder mobil auf dem Smartphone.

Wenn auch Sie beim Marktführer für lokale Informationen etwas bewegen wollen, Ihr Engagement genauso groß ist wie Ihr Qualitätsanspruch, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für den Standort Föhren

Sachbearbeiter (m/w/d) für Zusteller und Logistik

Ihr Aufgabengebiet:

- Vorbereitung Lohnabrechnung der Zusteller
- Erstellen von Statistiken
- Datenerstellung für die Produktion
- Bearbeitung und Pflege Geo-Informationssystem
- Betreuung Vertriebsinspektoren

Optimale Voraussetzungen:

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Sicherer und schneller Umgang mit dem PC, insbesondere Excel
- verantwortungsbewusste, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Was Sie bei uns erwartet:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeit
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Systematische Einarbeitung

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen per E-Mail an: bewerbung@wittich-foehren.de unter dem Kennwort „Sachbearbeiter“

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de



IHR
Arbeitsplatz
auf Youtube

ESB⁺ ELISABETH STIFTUNG BIRKENFELD

Die Elisabeth-Stiftung ist mit mehr als 800 Beschäftigten zweitgrößter Arbeitgeber im Nationalparklandkreis Birkenfeld: Mit unseren fünf Einrichtungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Bildung und Beruf bieten wir ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen. Egal ob Krankenhaus, Berufsförderungswerk, Bildungsstätte für Sozialwesen, Jugendwerk für Bildung und Soziales oder Seniorenzentrum: Der Dienst am Menschen steht für uns im Mittelpunkt. Dafür suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte Mitarbeiter*innen.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams:

Sachbearbeiter Einkauf (m/w/d)
unbefristet in Vollzeitbeschäftigung

Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik
unbefristet in Vollzeitbeschäftigung

Werden Sie Mitglied in unserem Team und informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Stellendetails:
www.e-s-b.org

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung inklusive Angaben über Ihre Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung | E-Mail-Adresse: bewerbung@e-s-b.org



Stellenangebot

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

**examinierte Gesundheits-
und Krankenpfleger
examinierte Altenpfleger (m/w/d)**
(Führerschein ist erforderlich).

*Sie haben Freude im Umgang mit älteren
und pflegebedürftigen Menschen?
Sie arbeiten gerne im Team?*

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

*Wir bieten Ihnen eine vielseitige und
anspruchsvolle Tätigkeit, ein gutes Arbeitsklima,
in einem eingespielten Team.
Angemessene tarifliche Bezahlung
mit zusätzlicher Altersversorgung.*

**Ihre Bewerbung bitte an die
Kirchliche Sozialstation e.V.
Baumholder/Birkenfeld
Schönenwaldstraße 1
55765 Birkenfeld**

**zu Hd. Pflegedienstleitung Barbara Brenner
die Ihnen auch gerne telefonisch (06782 – 98 12 50)
Auskunft gibt.**

Nasse Keller? Nasse Wände?
 Dauerhafte, preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.
Getifix Kunz Bautenschutz
 Ringstr. 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
 Tel.: 06782/107993; Mail: getifix.kunz@inexio.email

Z.E. AUTO-EXPORT, Höchstpreise,
 Ankauf von PKW, LKW, Bussen und Geländewagen
 in jedem Zustand. Auch Unfall- u. Motorschaden.
Tel. 0151/29012954 oder 0261/39023357

RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:
beilagen@wittich-foehren.de



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
 Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
 → service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
 Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“
 Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“
 unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss
 Fr., 12.00 Uhr VG
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
 → meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
 Fr., 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thorsten Kreis
Medienberater
 Mobil: 0160 96961647
 th.kreis@wittich-foehren.de



Claudia Straka
Verkaufsinendienst
 Tel.: 06502 9147-274
 c.straka@wittich-foehren.de



DER SPARKASSE TRIER SPIELTAG:

JETZT TICKET BESTELLEN

RÖMERSTROM GLADIATORS TRIER VS MEDIPOLIS SG JENA

SO 16.04.2023
17:00 UHR | ARENA TRIER

JETZT TICKET ONLINE BESTELLEN

WWW.RÖMERSTROM-GLADIATORS.DE

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

Mein Traumurlaub
 an der
Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Foto: bootsurlaub.de